

Energizer®



KLIMAGERÄT

EZ2600FC3A / EZ3500FC3A

BENUTZERHANDBUCH

VORSICHT: Lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts!

Energizer®

©2021 Energizer. Energizer and certain graphic designs are trademarks of Energizer Brands, LLC and related subsidiaries and are used under license by Builder SAS. All other brand names are trademarks of their respective owners. Neither Builder SAS nor Energizer Brands, LLC is affiliated with the respective owners of their trademarks.

Fangen wir an.

Sie freuen sich schon darauf, sich einzuschalten, also machen wir es kurz!

INHALT

1. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	5
2. ANWEISUNGEN FÜR DIE WARTUNG	13
3. NAMEN DER TEILE	19
4. ANZEIGE DES INNENGERÄTS	20
5. NOTFALLFUNKTION & AUTOMATISCHER WIEDERANLAUF	20
6. FERNBEDIENUNG	21
7. BETRIEBSANLEITUNG	30
8. INSTALLATIONSHANDBUCH-WICHTIGE HINWEISE	31
9. EINBAUANLEITUNG - AUSWAHL DES EINBAUORTES	34
10. INSTALLATIONSHANDBUCH-INSTALLATION DES INNENGERÄTS	35
11. INSTALLATIONSHANDBUCH-INSTALLATION DES AUSSENGERÄTS	39
12. INSTALLATIONSHANDBUCH - BETRIEBSTEST	41
13. INSTALLATIONSHANDBUCH - INFORMATIONEN FÜR DEN INSTALLATEUR	41
14. WARTUNG	44
15. FEHLERSUCHE	45
16. ENTSORGUNG	46
17. GARANTIE	47
18. PRODUKTVERSAGEN	48
19. GARANTIEAUSSCHLÜSSE	49



DAS GERÄT ENTSPRICHT DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2014/30/EU FÜR EMC 2014/35/EU FÜR LVD, 2009/125/EC FÜR ERP UND 2011/65/EU FÜR ROHS UND ERFÜLLT DIE ENTSPRECHENDEN NORMEN.

1. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

 Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie die Anwendung installieren und verwenden.

 Während der Installation der Innen- und Außengeräte sollte der Zugang zum Arbeitsbereich für Kinder verboten werden. Es könnte zu unvorhersehbaren Unfällen kommen.

 Vergewissern Sie sich, dass der Sockel des Außengeräts gut befestigt ist.

 Stellen Sie sicher, dass keine Luft in das Kältemittelsystem eindringen kann, und prüfen Sie, ob Kältemittel austritt, wenn Sie das Klimagerät bewegen.

 Führen Sie nach dem Einbau des Klimageräts einen Testzyklus durch und zeichnen Sie die Betriebsdaten auf.

 Die Nennwerte der in der eingebauten Steuereinheit installierten Sicherung betragen 4A /250V.

 Schützen Sie das Innengerät mit einer Sicherung, die für den maximalen Eingangsstrom geeignet ist, oder mit einer anderen Überlastungsschutzvorrichtung.

 Prüfen Sie, ob die Steckdose für den Stecker geeignet ist, andernfalls lassen Sie die Steckdose austauschen.

 Das Gerät muss mit einer Vorrichtung zur Trennung vom Versorgungsnetz ausgestattet sein, die eine allpolige Kontakttrennung aufweist, die eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III gewährleistet, und diese Vorrichtung muss gemäß den Verdrahtungsvorschriften in die feste Verdrahtung integriert sein.

 Das Klimagerät muss von Fachleuten oder qualifizierten Personen installiert werden.

 Installieren Sie das Gerät nicht in einem Abstand von weniger als 50 cm von brennbaren Stoffen (Alkohol usw.) oder von unter Druck stehenden Behältern (z. B. Sprühdosen) entfernt.

 Wenn das Gerät in Räumen ohne Belüftungsmöglichkeit verwendet wird, müssen Vorkehrungen getroffen werden, um zu verhindern, dass eventuell austretendes Kältemittelgas in der Umgebung verbleibt und eine Brandgefahr darstellt.

 Die Verpackungsmaterialien sind wiederverwertbar

und sollten in den getrennten Abfallbehältern entsorgt werden. Bringen Sie das Klimagerät am Ende seiner Nutzungsdauer zur Entsorgung zu einer Sondermüllsammelstelle.

 Benutzen Sie das Klimagerät nur so, wie es in dieser Broschüre beschrieben ist. Diese Anweisungen sind nicht dazu gedacht, alle möglichen Bedingungen und Situationen abzudecken. Wie bei jedem elektrischen Haushaltsgerät sind gesunder Menschenverstand und Vorsicht ist daher immer geboten bei der Installation, Betrieb und Wartung.

 Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Vorschriften installiert werden.

 Vor dem Zugriff auf die Klemmen müssen alle Stromkreise von der Stromversorgung getrennt werden.

 Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

 Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden. Nur wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen worden sind und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

1.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR DEN BENUTZER

 Versuchen Sie nicht, das Klimagerät allein zu installieren; immer

sich an technisches Fachpersonal wenden.

 Die Reinigung und Wartung muss von technischem Fachpersonal durchgeführt werden. Trennen Sie das Gerät in jedem Fall vom Stromnetz, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

 Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung derjenigen entspricht

auf dem Typenschild aufgedruckt. Halten Sie den Schalter oder den Netzstecker sauber. Stecken Sie den Netzstecker richtig und fest in die Steckdose, um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden oder Feuer aufgrund von unzureichendem Kontakt.

 Ziehen Sie nicht den Stecker heraus, um das Gerät auszuschalten, wenn es in Betrieb ist, da dies einen Funken erzeugen und einen Brand verursachen könnte usw.

 Dieses Gerät wurde für Klimaanlage entwickelt. Sie dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden, z. B. zum Trocknen von Kleidung, Kühlen von Lebensmitteln

usw.  Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar und sollten in den getrennten Abfallbehältern entsorgt werden. Bringen Sie das Klimagerät am Ende seiner Nutzungsdauer zu einer speziellen Abfall

Sammelstelle zur Entsorgung.

 Verwenden Sie das Gerät immer mit montiertem Luftfilter. Die Verwendung des Klimageräts ohne Luftfilter könnte zu einer übermäßigen Ansammlung von Staub oder Abfall auf den inneren Teilen des Geräts führen, was wiederum zu Fehlfunktionen führen kann.

 Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass das Gerät von einem qualifizierten Techniker installiert werden, der sich vergewissern muss, dass die Erdung den geltenden Vorschriften entspricht und einen thermomagnetischen Schutzschalter einsetzen.

 Die Batterien der Fernbedienung müssen ordnungsgemäß recycelt oder entsorgt werden. Für die Entsorgung von Altbatterien geben Sie bitte die Batterien als sortierten Siedlungsabfall bei der zugänglichen Sammelstelle ab.

 Niemals direkt dem Kaltluftstrom ausgesetzt bleiben für eine lange Zeit. Der direkte und längere Kontakt mit kalter Luft kann Ihre Gesundheit gefährden. Besondere Vorsicht ist in Räumen geboten, in denen sich Kinder, alte oder kranke Menschen aufhalten.

 Wenn das Gerät Rauch entwickelt oder es riecht nach Verbrennungen, unterbrechen Sie sofort die

Stromzufuhr und wenden Sie sich an den Kundendienst.

 Ein längerer Betrieb des Geräts unter solchen Bedingungen kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

 Lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Ser-

vice Centre des Herstellers. Eine unsachgemäße Reparatur kann den Benutzer der Gefahr eines elektrischen Schlags usw. aussetzen.

Haken Sie den Automatikschalter aus, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen. Die Luftstromrichtung muss richtig eingestellt sein.

 Die Klappen müssen in der Heizung nach unten gerichtet sein

Modus und im Kühlmodus nach oben.

 Verwenden Sie das Klimagerät nur wie in dieser Broschüre beschrieben. Diese Anleitung ist nicht dazu gedacht, alle möglichen Bedingungen und Situationen abzudecken. Wie bei jedem elektrischen Haushaltsgerät sind daher bei Installation, Betrieb und Wartung stets gesunder Menschenverstand und Vorsicht geboten.

 Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.

Stromversorgung, wenn sie über einen längeren Zeitraum außer Betrieb bleibt

und vor der Durchführung von Reinigungs- oder
Wartungsarbeiten.  Die Wahl der geeigneten
Temperatur kann Schäden am Gerät verhindern.

1.3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND VERBOTE

⊖ Knicken, ziehen oder drücken Sie das Netzkabel nicht, da es dadurch beschädigt werden könnte. Bei einem beschädigten Netzkabel besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Bränden. Ein beschädigtes Netzkabel darf nur von technischem Fachpersonal ausgetauscht werden.

⊖ Verwenden Sie keine Erweiterungen oder Gangmodule.

Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß oder mit nassen oder feuchten Körperteilen unterwegs sind.

⊖ Die Luftein- und -austrittsöffnungen des Innen- und Außengeräts dürfen nicht blockiert werden. Die Verstopfung dieser Öffnungen führt zu einer Verringerung der Betriebsleistung des Klimageräts mit möglichen Folgefehlern oder Schäden. Verändern Sie in keinem Fall die Eigenschaften des Geräts.

Stellen Sie das Gerät nicht in Umgebungen auf, in denen die Luft Gas, Öl oder Schwefel enthalten könnte, oder in der Nähe von Wärmequellen.

⊖ Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen,

sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine verantwortliche Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

⊖ Steigen Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine schweren oder heißen Gegenstände auf das Gerät.

⊖ Lassen Sie keine Fenster oder Türen für längere Zeit offen, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist.

⊖ Richten Sie den Luftstrom nicht auf Pflanzen oder Tiere.

Eine lange direkte Exposition gegenüber dem kalten Luftstrom der Klimaanlage könnte negative Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere haben.

⊖ Bringen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser in Kontakt. Die elektrische Isolierung könnte beschädigt werden, was zu einem Stromschlag führen kann.

⊖ Steigen Sie nicht auf die Außentür und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.

⊖ Stecken Sie niemals einen Stock oder einen ähnlichen Gegenstand in das Gerät. Dies könnte zu Verletzungen führen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

2. ANWEISUNGEN FÜR SERVICE

1. Informieren Sie sich in diesem Handbuch über die Abmessungen des für die ordnungsgemäße Installation des Geräts erforderlichen Platzes, einschließlich der zulässigen Mindestabstände zu angrenzenden Strukturen.
2. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 4 m² installiert, betrieben und gelagert werden.
3. Die Installation von Rohrleitungen ist auf ein Minimum zu beschränken.
4. Die Rohrleitungen müssen vor physischer Beschädigung geschützt werden und dürfen nicht in einem ungelüfteten Raum installiert werden, wenn dieser kleiner als 4 m² ist.
5. Die Einhaltung der nationalen Gasvorschriften ist zu beachten.
6. Die mechanischen Anschlüsse müssen für Wartungszwecke zugänglich sein.
7. Befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen zur Handhabung, Installation, Reinigung, Wartung und Entsorgung des Kältemittels.
8. Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnungen nicht verstopft sind.
9. Hinweis: Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.
10. **Warnung:** Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, dessen Raumgröße der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.
11. **Warnung:** Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig offene Flammen (z. B. ein in Betrieb befindliches Gasgerät) und Zündquellen (z. B. ein in Betrieb befindliches elektrisches Heizgerät) gelagert werden.
12. Das Gerät ist so zu lagern, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.
13. Alle Personen, die mit Arbeiten an einem Kältemittelkreislauf betraut werden, sollten im Besitz eines gültigen und aktuellen Zertifikats einer von der Industrie akkreditierten Prüfstelle sein, das ihre Kompetenz im Umgang mit Kältemitteln gemäß der in dem betreffenden Industriesektor anerkannten Prüfspezifikation bestätigt. Wartungsarbeiten sollten nur in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer qualifizierter Personen erfordern, müssen unter der Aufsicht der für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchgeführt werden.
14. Alle Arbeitsvorgänge, die sich auf die Sicherheitsmittel auswirken, dürfen nur von befähigten Personen durchgeführt werden.
15. **Warnung:**
 - ❖ *Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung.*
 - ❖ *Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig in Betrieb befindliche Zündquellen (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder ein in Betrieb befindliches Elektroheizgerät) gelagert werden.*
 - ❖ *Nicht durchstechen oder verbrennen.*
 - ❖ **Beachten Sie, dass Kältemittel keinen Geruch haben dürfen.*



16. Informationen zur Wartung:

- 1) Kontrolle des Bereichs: Vor Beginn von Arbeiten an Anlagen, die entflammbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Entzündung minimiert wird. Bei Reparaturen an der Kälteanlage sind vor der Durchführung von Arbeiten an der Anlage die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.
- 2) Arbeitsverfahren: Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.
- 3) Allgemeiner Arbeitsbereich: Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in der Umgebung arbeiten, müssen über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich ist abzugrenzen. Es ist sicherzustellen, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle von brennbarem Material sicher gemacht wurden.
- 4) Überprüfung auf das Vorhandensein von Kältemittel: Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemittel-Detektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker auf potenziell entflammbare Atmosphären aufmerksam ist. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Lecksuchgerät für den Einsatz mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d.h. nicht funkend, ausreichend abgedichtet oder eigensicher.
- 5) Vorhandensein eines Feuerlöschers: Wenn heiße Arbeiten an der Kühleinrichtung oder an zugehörigen Teilen durchgeführt werden, muss eine geeignete Feuerlöschschrüstung zur Verfügung stehen. Halten Sie einen Trockenpulver- oder Co₂-Feuerlöscher in der Nähe des Beschickungsbereichs bereit.
- 6) Keine Zündquellen: Personen, die Arbeiten an einer Kälteanlage durchführen, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden müssen, dürfen keine Zündquellen in einer Weise verwenden, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen kann. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauch, sind in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, der Reparatur, des Ausbaus und der Entsorgung, bei denen möglicherweise Kältemittel in den umgebenden Raum freigesetzt werden kann, zu halten. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um die Anlage herum zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine brennbaren Gefahren oder Zündgefahren bestehen. Es müssen Rauchverbottsschilder angebracht werden.
- 7) Belüfteter Bereich: Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder dass er ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System eindringen oder heiße Arbeiten durchführen. Eine gewisse Belüftung muss während der Durchführung der Arbeiten aufrechterhalten werden. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher zerstreuen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre ableiten.
- 8) Kontrolle der Kühlanlagen: Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen sie für den Zweck geeignet sein und den richtigen Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers sind stets zu befolgen. Im Zweifelsfall ist die technische Abteilung des Herstellers um Hilfe zu bitten.

Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, sind die folgenden Kontrollen durchzuführen:

- Die Füllmenge richtet sich nach der Raumgröße, in der die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
- Die Lüftungsanlagen und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht verstopft;
- Bei Verwendung eines indirekten Kühlkreislaufs ist der Sekundärkreislauf auf folgende Punkte zu prüfen
Vorhandensein von Kältemittel;
- Die Kennzeichnung der Geräte ist weiterhin sichtbar und lesbar. Markierungen und Schilder, die

unleserlich sind, werden berichtigt;

- Kältemittelleitungen oder -bauteile werden so verlegt, dass sie keinen Stoffen ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Bauteile angreifen können, es sei denn, die Bauteile sind aus Werkstoffen hergestellt, die von Natur aus korrosionsbeständig sind, oder sie sind in geeigneter Weise gegen eine solche Korrosion geschützt.
- 9) Kontrollen an elektrischen Geräten: Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Bauteilen müssen erste Sicherheitsprüfungen und Inspektionsverfahren für die Bauteile umfassen. Liegt ein Fehler vor, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, so darf der Stromkreis erst dann wieder mit Strom versorgt werden, wenn der Fehler zufriedenstellend behoben ist. Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, ist es aber notwendig, den Betrieb fortzusetzen, muss eine angemessene Übergangslösung verwendet werden.

Dies ist dem Eigentümer des Geräts mitzuteilen, damit alle Beteiligten informiert sind. Die anfänglichen Sicherheitsüberprüfungen umfassen:

- Die Kondensatoren müssen auf sichere Weise entladen werden, um die Möglichkeit von Funkenbildung zu vermeiden;
- dass beim Aufladen, Wiederherstellen oder Entleeren des Systems keine spannungsführenden elektrischen Bauteile und Leitungen freiliegen;
- Die Kontinuität der Erdungsverbindung muss gewährleistet sein.

17. Reparaturen an versiegelten Bauteilen:

- 1) Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen sind vor dem Entfernen von versiegelten Abdeckungen usw. alle Stromversorgungen von den Geräten, an denen gearbeitet wird, zu trennen. Wenn es absolut notwendig ist, die Ausrüstung während der Wartungsarbeiten mit Strom zu versorgen, muss an der kritischsten Stelle eine ständig funktionierende Leckanzeige angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.
- 2) Es ist besonders darauf zu achten, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass der Schutzgrad beeinträchtigt wird. Dazu gehören z. B. Beschädigung von Kabeln, übermäßige Anzahl von Anschlüssen, nicht den Originalspezifikationen entsprechende Klemmen, Beschädigung von Dichtungen, unsachgemäße Montage von Verschraubungen usw.
- 3) Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.
- 4) Es ist sicherzustellen, dass die Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so beschädigt sind, dass sie nicht mehr den Zweck erfüllen, das Eindringen entzündlicher Atmosphäre zu verhindern. Die Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor Arbeiten an ihnen nicht isoliert werden.

18. Reparatur von eigensicheren Komponenten:

- 1) Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten in den Stromkreis ein, ohne

sicherzustellen, dass diese die für das verwendete Gerät zulässige Spannung und Stromstärke nicht überschreiten. Eigensichere Bauteile sind die einzigen, an denen unter Spannung gearbeitet werden darf, wenn eine brennbare Atmosphäre vorhanden ist. Das Prüfgerät muss die richtige Nennleistung haben.

- 2) Ersetzen Sie Bauteile nur durch die vom Hersteller angegebenen Teile. Andere Teile können dazu führen, dass sich das Kältemittel bei einem Leck in der Atmosphäre entzündet.

19. Verkabelung

Es ist zu prüfen, ob die Verkabelung keinem Verschleiß, keiner Korrosion, keinem übermäßigen Druck, keiner Vibration, keinen scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder ständiger Vibration durch Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren zu berücksichtigen.

20. Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen bei der Suche nach Kältemittellecks oder deren Aufspüren potenzielle Zündquellen verwendet werden. Ein Halogenidbrenner (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

21. Methoden zur Lecksuche

Die folgenden Lecksuchmethoden werden für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten, als akzeptabel angesehen.

Elektronische Lecksuchgeräte werden zum Aufspüren brennbarer Kältemittel verwendet, aber die Empfindlichkeit ist möglicherweise nicht ausreichend oder muss neu kalibriert werden. (Die Prüfgeräte müssen in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden).

Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Die Lecksuchgeräte sind auf einen Prozentsatz der LFL des Kältemittels einzustellen und auf das verwendete Kältemittel zu kalibrieren; der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) ist zu bestätigen.

Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, doch sollte die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohrleitungen korrodieren kann.

Bei Verdacht auf ein Leck müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.

Wird ein Kältemittelleck festgestellt, das ein Hartlöten erforderlich macht, so ist das gesamte Kältemittel aus dem System abzusaugen oder in einem von der Leckstelle entfernten Teil des Systems abzusperrern (durch Absperrventile). Anschließend ist das System vor und während des Lötvorgangs mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) zu spülen.

22. Entfernung und Evakuierung

Beim Aufbrechen des Kältemittelkreislaufs zur Durchführung von Reparaturen oder zu anderen Zwecken sind die üblichen Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, dass die besten Verfahren befolgt werden, da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt. Das folgende Verfahren ist zu befolgen:

- Kältemittel entfernen;
- Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas;
- Evakuieren;
- Erneut mit Inertgas spülen;

- Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Hartlöten.

Die Kältemittelfüllung muss in die richtigen Rückgewinnungsflaschen zurückgewonnen werden. Das System muss mit OFN gespült werden, um das Gerät sicher zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden.

Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden.

Das Spülen erfolgt durch Unterbrechen des Vakuums im System mit OFN und weiteres Füllen, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann Entlüften in die Atmosphäre und schließlich Absenken bis zum Vakuum. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Füllung verbraucht ist, muss das System auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

23. Stilllegung

Vor der Durchführung dieses Verfahrens muss der Techniker unbedingt mit folgenden Punkten vertraut sein

das Gerät und alle seine Einzelheiten. Es wird als gute Praxis empfohlen, dass alle Kältemittel sicher zurückgewonnen werden. Vor der Durchführung der Arbeiten ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls vor der Wiederverwendung des rückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Arbeiten elektrische Energie zur Verfügung steht.

1) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.

2) System elektrisch isolieren.

3) Vergewissern Sie sich vor der Durchführung des Verfahrens, dass:

- Für die Handhabung von Kältemittelflaschen stehen bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte zur Verfügung;
- Die gesamte persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden und wird ordnungsgemäß verwendet;
- Der Verwertungsprozess wird zu jeder Zeit von einer kompetenten Person überwacht;
- Die Rückgewinnungsgeräte und -flaschen entsprechen den einschlägigen Normen.

4) Kältemittelsystem abpumpen, wenn möglich.

5) Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, bauen Sie einen Verteiler, damit das Kältemittel aus verschiedenen
Teile des Systems.

6) Vergewissern Sie sich, dass der Zylinder auf der Waage steht, bevor Sie ihn bergen.

7) Starten Sie das Rückgewinnungsgerät und arbeiten Sie nach den Anweisungen des Herstellers.

8) Überfüllen Sie die Flaschen nicht. (Nicht mehr als 80 % des Volumens der Flüssigkeitsfüllung).

9) Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.

10) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß gefüllt und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung unverzüglich vom Standort entfernt und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen werden.

11) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältesystem eingefüllt werden, bevor es gereinigt und überprüft wurde.

24. Kennzeichnung

Die Geräte sind mit einem Etikett zu versehen, aus dem hervorgeht, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entleert wurde. Das Etikett muss datiert und unterzeichnet sein. Vergewissern Sie sich, dass die Geräte mit Etiketten versehen sind, auf denen die

das Gerät enthält entflammbares Kältemittel.

25. Verfahren zur Gebührenerhebung

Zusätzlich zu den herkömmlichen Ladeverfahren sind die folgenden Anforderungen zu erfüllen.

- Achten Sie darauf, dass es bei der Verwendung von Einfüllvorrichtungen nicht zu einer Verunreinigung der verschiedenen Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren.
- Die Flaschen sind aufrecht zu halten.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel füllen.
- Kennzeichnen Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- Es ist besonders darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird.

Vor der Wiederbefüllung des Systems ist eine Druckprüfung mit dem entsprechenden Spülgas durchzuführen.

Das System ist nach Beendigung des Ladevorgangs, jedoch vor der Inbetriebnahme, auf Dichtheit zu prüfen. Vor dem Verlassen der Baustelle ist eine weitere Dichtheitsprüfung durchzuführen.

26. Erholung

Bei der Entnahme von Kältemitteln aus einer Anlage, sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen.

Achten Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen darauf, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungszyylinder verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Anzahl von Zylindern zur Aufnahme der gesamten Systemfüllung zur Verfügung steht. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses gekennzeichnet (d.h. Spezialflaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel).

Die Flaschen müssen komplett mit Druckminderungsventil und zugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand sein. Leere Rückgewinnungsflaschen werden vor der Rückgewinnung evakuiert und, wenn möglich, gekühlt.

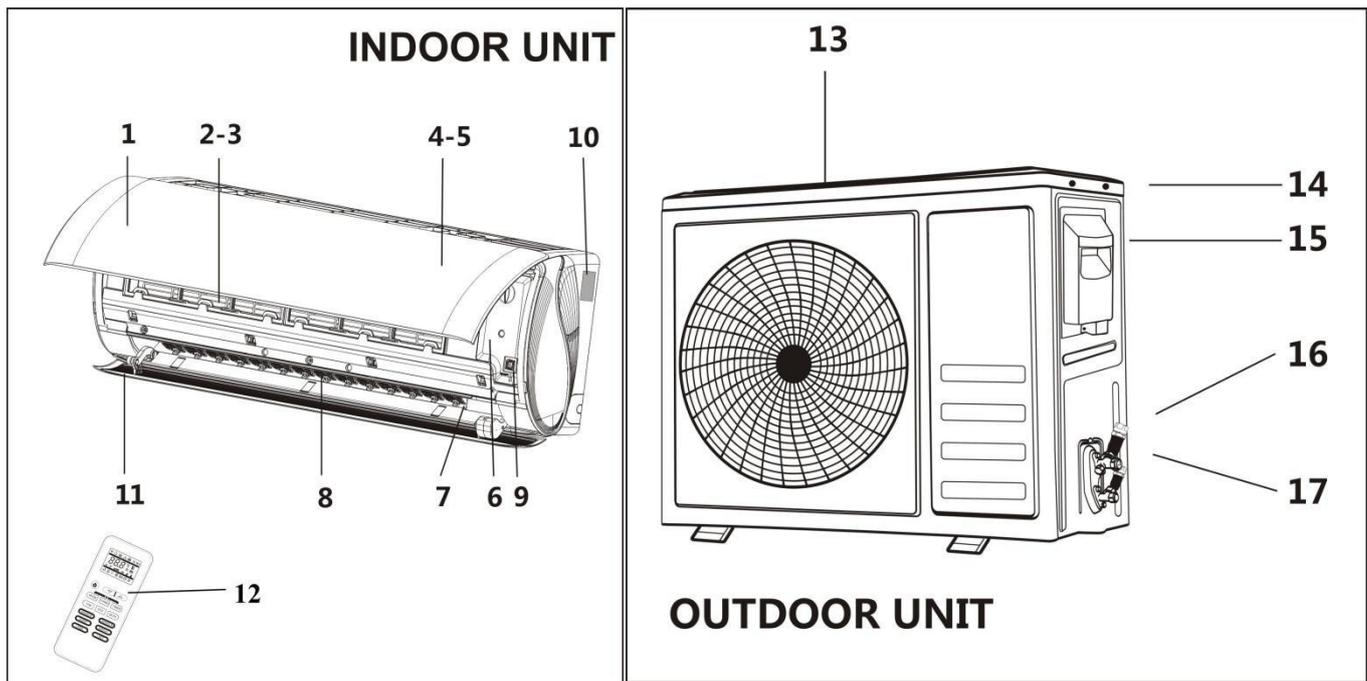
Die Rückgewinnungsanlage muss sich in einem guten Zustand befinden und mit einer Anleitung für die vorhandene Anlage versehen sein; sie muss für die Rückgewinnung aller geeigneten Kältemittel, gegebenenfalls auch für brennbare Kältemittel, geeignet sein. Außerdem muss ein Satz geeichter Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein. Die Schläuche müssen vollständig mit leckfreien Trennkupplungen versehen und in gutem Zustand sein. Vor der Benutzung des Rückgewinnungsgeräts ist zu prüfen, ob es sich in einem zufrieden stellenden Betriebszustand befindet, ordnungsgemäß gewartet wurde und ob alle zugehörigen elektrischen Bauteile sind versiegelt, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Im Zweifelsfall ist der Hersteller zu konsultieren. Das zurückgewonnene Kältemittel ist in der richtigen Rückgewinnungsflasche an den Kältemittellieferanten zurückzugeben, und es ist ein entsprechender Abfallübernahmeschein auszustellen. Mischen Sie keine Kältemittel in den Rückgewinnungsanlagen und insbesondere nicht in den Zylindern.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden sollen, muss sichergestellt werden, dass sie bis zu einem akzeptablen Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares

Kältemittel im Schmiermittel verbleibt.

Der Evakuierungsprozess muss vor der Rückgabe des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs darf nur eine elektrische Beheizung des Verdichtergehäuses verwendet werden. Das Ablassen von Öl aus einem System muss sicher erfolgen.

3. NAMEN DER TEILE



Hinweis: Die obigen Abbildungen sind nur als einfache Darstellung des Geräts gedacht und entsprechen möglicherweise nicht dem Aussehen der gekauften Geräte.

1. Frontplatte
2. Luftfilter
3. Optionaler Filter (falls installiert)
4. LED-Anzeige
5. Signalempfänger
6. Abdeckung der Klemmenleiste
7. Ionisator-Generator (falls installiert)
8. Abweiser
9. Notfall-Taste
10. Typenschild der Inneneinheit (Aufkleberposition optional)
11. Luftstromrichtung Jalousie
12. Fernsteuerung
13. Luftauslassgitter
14. Typenschild des Außengeräts
15. Abdeckung der Klemmenleiste
16. Gasventil
17. Flüssigkeitsventil

4. ANZEIGE DES INNENGERÄTS



Nei n.	Led		Funktion
1	SCHLAFEN		SLEEP-Modus
2	Temperaturanzeige (falls vorhanden) / Fehlercode		(1) Leuchtet während des Timerbetriebs auf, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist (2) Anzeige des Störungscode wenn ein Fehler auftritt.
3	TIMER		Leuchtet während des Timerbetriebs auf.



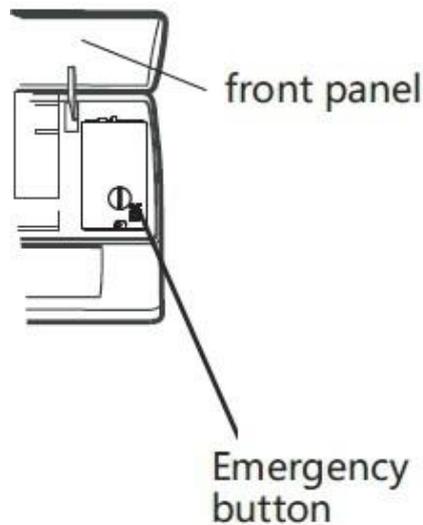
Die Form und Position der Schalter und Anzeigen kann je nach Modell unterschiedlich sein, ihre Funktion ist jedoch dieselbe.

5. NOTFALLFUNKTION & AUTO-NEUSTARTFUNKTION

5.1 NOTFALLFUNKTION

Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert oder eine Wartung erforderlich ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Frontplatte und heben Sie sie schräg an, um die Nottaste zu erreichen.
- Beim Heizungsmodell drücken Sie beim ersten Mal die Nottaste, das Gerät arbeitet im KÜHLEN-Modus. Drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden ein zweites Mal, um das Gerät in den HEIZEN-Modus zu versetzen. Drücken Sie die Taste nach 5 Sekunden ein drittes Mal, schaltet sich das Gerät aus.
- Bei Modellen, die nur kühlen, drücken Sie beim ersten Mal die Nottaste, das Gerät arbeitet dann im KÜHLEN-Modus.
- Drücken Sie erneut, schaltet sich das Gerät aus.



Die Nottaste befindet sich auf der E-Box-Abdeckung des Geräts unter der Frontplatte.

5.2 AUTO-NEUSTART-FUNKTION

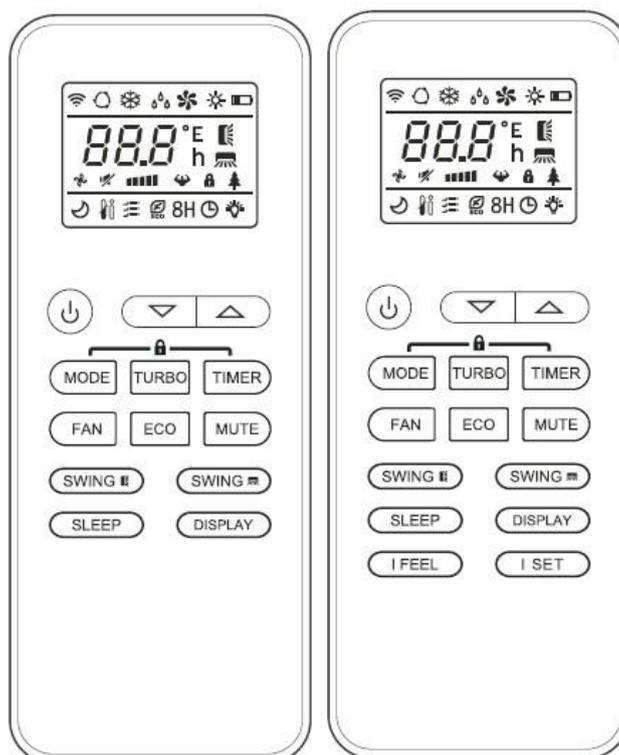
Das Gerät ist mit einer automatischen Wiedereinschaltfunktion ausgestattet.

Im Falle eines plötzlichen Stromausfalls speichert das Modul die Einstellungen, die vor dem Stromausfall gültig waren. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, startet das Gerät automatisch neu, wobei die vorherigen Einstellungen durch die Speicherfunktion erhalten bleiben.



Die Form und Position des Notrufknopfes kann je nach Modell unterschiedlich sein, die Funktion ist jedoch dieselbe.

6. FERNBEDIENUNG



Die Anzeige und einige Funktionen der Fernbedienung können je nach Modell variieren.

6.1 FERNBEDIENUNGSANZEIGE

Nei n.	Symbol	Bedeutung
1		Batterieanzeige
2		Auto-Modus
3		Kühlungsmodus
4		Trockener Modus
5		Nur Lüfter Modus
6		Heizmodus
7		ECO-Modus
8		Zeitschaltuhr
9		Temperaturanzeige
10		Lüftergeschwindigkeit: Auto/ niedrig/ niedrig-mittel/ mittel/ mittel-hoch/ hoch
11		Stummschaltfunktion
12		TURBO-Funktion
13		Automatische Auf-Ab-Schwenkung
14		Links-Rechts-Schwenkautomatik
15		SLEEP-Funktion
16		Funktion Gesundheit
17		I FEEL-Funktion
18		8°C Heizfunktion
19		Signalanzeige
20		Sanfter Wind
21		Kindersicherung

22			Anzeige ON/OFF
Nei n.	Schaltfläche	Funktion	
1		Zum Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.	
2	^	Zum Verringern der Temperatur oder der Timer-Einstellstunden.	
3	v	Erhöhen der Temperatur oder der Timer-Einstellstunden.	
4	MODELL	Zur Auswahl der Betriebsart (AUTO, COOL, DRY, FAN, HEAT).	
5	ECO	Zum Aktivieren/Deaktivieren der ECO-Funktion. Langes Drücken zum Aktivieren/Deaktivieren der Heizfunktion 8 (je nach Modell).	
6	TURBO	Zum Aktivieren/Deaktivieren der TURBO-Funktion.	
7	FAN	Zur Auswahl der Gebläsegeschwindigkeit auto/niedrig/mittel/hoch.	
8	TIMER	Zum Einstellen der Zeit für das Ein- und Ausschalten des Timers.	
9	SCHLAFEN 	Zum Ein- und Ausschalten der Funktion SLEEP.	
10	ANZEIGE	Zum Ein- und Ausschalten der LED-Anzeige.	
11	SWING	So stoppen oder starten Sie die Bewegung der horizontalen Jalousie oder stellen die gewünschte Auf-/Abwärtsluft ein Flussrichtung.	
12	SWING	So stoppen oder starten Sie die Bewegung der horizontalen Jalousie oder stellen den gewünschten Luftstrom links/rechts ein Richtung.	
13	ICH FÜHLE 	Zum Ein- und Ausschalten der I FEEL-Funktion.	
14	MUTE 	Zum Ein- und Ausschalten der MUTE-Funktion. Langes Drücken zum Aktivieren/Deaktivieren der GEN-Funktion (je nach Modell).	
15	MODUS +TIMER	Zum Aktivieren/Deaktivieren der CHILD-LOCK-Funktion.	
16	SCHWINGEN SCHWINGEN	Zum Aktivieren/Deaktivieren der SELF-CLEAN-Funktion (je nach Modell).	
17	FAN + MUTE	Zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion GENTLE WIND (je nach Modell).	
18	SCHLAFEN +DISPLAY	Zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion GESUNDHEIT (je nach Modell).	
19	I EINSTELLEN	So speichern Sie die eingestellte Temperatur, den Einstellmodus und die eingestellte Ventilatorgeschwindigkeit wie Sie es brauchen.	



Die Anzeige und einige Funktionen der Fernbedienung können je nach Modell variieren.



Die Form und Position der Tasten und Anzeigen kann je nach Modell variieren, ihre Funktion ist

jedoch dieselbe.



Das Gerät bestätigt den korrekten Empfang der einzelnen Tasten mit einem Piepton.

6.2 AUSTAUSCH VON B A T T E R I E N

- 1) Entfernen Sie die Batterieabdeckplatte von der Rückseite der Fernbedienung, indem Sie sie in dieselbe Richtung schieben wie die Batterieabdeckplatte.
Richtung des Pfeils.
- 2) Legen Sie die Batterien entsprechend der auf der Fernbedienung angegebenen Richtung (+ und -) ein.
- 3) Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an, indem Sie sie in die richtige Position schieben.

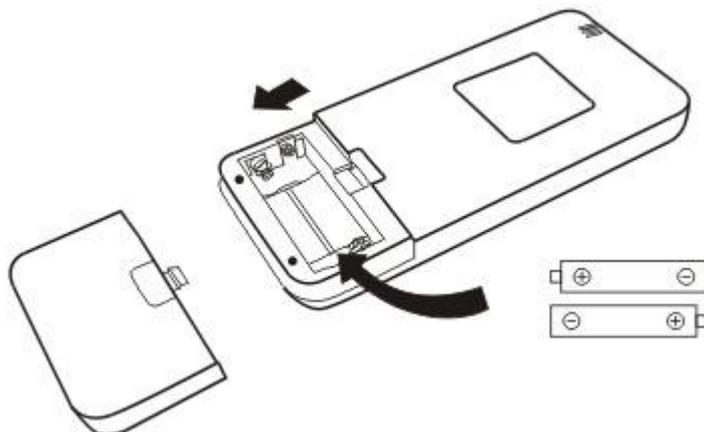


Verwenden Sie 2 Stück LRO3 AAA (1,5V) Batterien.

Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.

Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue des gleichen Typs, wenn die Anzeige nicht mehr lesbar ist. Entsorgen Sie Batterien nicht als unsortierten Siedlungsabfall.

Diese Abfälle müssen getrennt gesammelt und einer besonderen Behandlung zugeführt werden.



Bei einigen Modellen können Sie jedes Mal, wenn Sie die Batterien zum ersten Mal in die Fernbedienung einlegen, die Steuerungsart Nur Kühlen oder Heizen einstellen. Sobald Sie die Batterien eingelegt haben, schalten Sie die Fernbedienung aus und gehen wie unten beschrieben vor.

1. Drücken Sie lange auf die MODE-Taste, bis das Symbol () blinkt, um den Typ "Nur Kühlen" einzustellen.
2. Drücken Sie lange auf die MODE-Taste, bis das Symbol () blinkt, um den Typ der Heizungspumpe einzustellen. **Hinweis:** Wenn Sie die Fernbedienung auf den Kühlmodus einstellen, kann die Heizfunktion bei Geräten mit Heizungspumpe nicht aktiviert werden. Wenn Sie die Fernbedienung zurücksetzen müssen, nehmen Sie die Batterien heraus und setzen Sie sie erneut ein.



Bei einigen Modellen der Fernbedienung können Sie die Temperaturanzeige zwischen °C und °F programmieren.

1. Halten Sie die TURBO-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um in den Änderungsmodus zu gelangen;
2. Drücken Sie die TURBO-Taste und halten Sie sie gedrückt, bis sie auf °C und °F umschaltet;
3. Lassen Sie dann die Taste los und warten Sie 5 Sekunden, bis die Funktion ausgewählt ist.

Anmerkung:

1. Richten Sie die Fernbedienung auf das Klimagerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger im Raum befinden.
Innengerät.
3. Setzen Sie die Fernbedienung niemals der Sonneneinstrahlung aus.
4. Halten Sie die Fernbedienung in einem Abstand von mindestens 1 m zum Fernsehgerät oder anderen elektrischen Geräten.

6.3 KÜHLMODUS

COOL 

Die Kühlfunktion ermöglicht es dem Klimagerät, den Raum zu kühlen und gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit zu reduzieren. Um die Kühlfunktion (**COOL**) zu aktivieren, drücken Sie die

MODE-Taste, bis die

Auf dem Display erscheint das Symbol  .

Stellen Sie mit der Taste  oder  eine niedrigere Temperatur als die des Raumes ein.

6.4 FAN MODE (nicht FAN-Taste)



Ventilatormodus, nur Belüftung. Um den FAN-Modus einzustellen, drücken Sie die MODE-

 Taste, bis auf dem Display erscheint.

6.5 TROCKENER MODUS



Diese Funktion reduziert die Luftfeuchtigkeit, um das Raumklima zu verbessern. Um den Modus DRY einzustellen, drücken Sie die Taste **MODE**, bis  auf dem Display erscheint. Es wird eine automatische Funktion zur Voreinstellung aktiviert.

6.5 AUTOMATISCHER MODUS



Automatischer Modus.

Um den AUTO-Modus einzustellen, drücken Sie **MODE**, bis  auf dem Display erscheint. Im AUTO-Modus wird der Betriebsmodus automatisch entsprechend der Raumtemperatur eingestellt.

6.6 HEIZUNGSMODUS



Mit der Heizfunktion kann das Klimagerät den Raum heizen.

Um die Heizfunktion (**HEAT**) zu aktivieren, drücken Sie die **MODE**-Taste, bis das  auf dem Display erscheint.

Stellen Sie mit der Taste  oder  eine höhere Temperatur als die des Raumes ein.

 Im HEIZEN-Betrieb kann das Gerät automatisch einen Abtauzyklus einleiten, der notwendig ist, um den Kondensator vom Reif zu befreien und so seine Wärmeaustauschfunktion wiederherzustellen. Dieser Vorgang dauert normalerweise 2-10 Minuten. Während des Abtauprozesses wird der Ventilator des Innengeräts ausgeschaltet. Nach dem Abtauen schaltet das Gerät automatisch wieder in den **HEIZEN-Modus**.

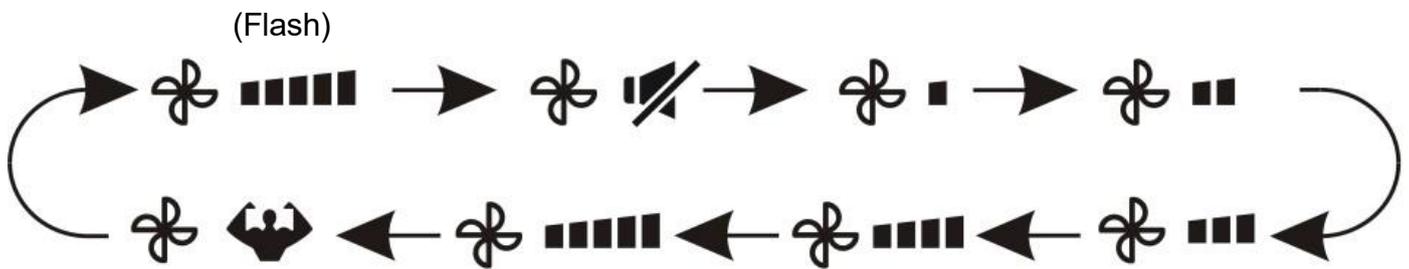
 (Für den nordamerikanischen Markt) Falls erforderlich, können Sie im Heizmodus die **ECO**-Taste 10 Mal innerhalb von 8 Sekunden drücken, um die Zwangsabtauung zu starten. Dadurch wird das Eis im Freien viel **schneller** abgetaut.

6.7 GEBLÄSEDREHZAHLFUNKTION (GEBLÄSETASTE)



Ändern Sie die Betriebslüftergeschwindigkeit. Drücken Sie die **FAN**-Taste, um die Lüftergeschwindigkeit einzustellen. Sie kann zirkulär auf **AUTO/ MUTE/ LOW/ LOW-MID/ MID/**

MID-HIGH/ HIGH/ TURBO eingestellt werden.



6.8 KINDERSICHERUNGSFUNKTION

- 1) Drücken Sie die MODE- und die TIMER-Taste gleichzeitig lang, um diese Funktion zu aktivieren, und erneut, um sie zu deaktivieren.
- 2) Bei dieser Funktion wird keine einzelne Taste aktiviert.

6.7 TIMERFUNKTION - TIMER EIN

TIMER

Zur Inbetriebnahme des Geräts.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können Sie den TIMER auf ON stellen. So stellen Sie die Zeit für den automatischen Start ein

unten:

- 1) Drücken Sie die TIMER-Taste zum ersten Mal, um die Startzeit einzustellen. und erscheinen auf dem Display der Fernbedienung und blinken.
- 2) Drücken Sie die Taste or , um die gewünschte Einschaltzeit einzustellen. Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, erhöht/verringert sich die Zeit um eine halbe Stunde zwischen 0 und 10 Stunden und um eine Stunde zwischen 10 und 24 Stunden.
- 3) Drücken Sie die TIMER-Taste zur Bestätigung ein zweites Mal.
- 4) Stellen Sie nach der Timer-Einstellung den gewünschten Modus (Kühlen/Heizen/Auto/Lüfter/Trocknen) ein, indem Sie die Taste **MODE**-Taste. Stellen Sie die gewünschte Lüftergeschwindigkeit ein, indem Sie die Taste **FAN** drücken. Und drücken Sie or , um die gewünschte Betriebstemperatur einzustellen.
- 5) Durch Drücken der Taste **TIMER** wird der Vorgang abgebrochen.

6.8 TIMERFUNKTION - TIMER AUS

TIMER

Zum automatischen Ausschalten des Geräts. Wenn das Gerät in Betrieb ist, können Sie den **TIMER** OFF einstellen. Um die Zeit der automatischen Abschaltung einzustellen, siehe unten:

- 1) Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2) Drücken Sie beim ersten Mal die Taste **TIMER**, um die Abschaltzeit einzustellen. Drücken Sie or , um den gewünschten Timer einzustellen.
- 3) Drücken Sie die TIMER-Taste zur Bestätigung ein zweites Mal.
- 4) Durch Drücken der Taste **TIMER** wird der Vorgang abgebrochen.

Hinweis: Alle Programmierungen sollten innerhalb von 5 Sekunden durchgeführt werden, andernfalls

wird die Einstellung abgebrochen.

6.9 SCHWUNGFUNKTION



1. Drücken Sie die Taste **SWING**, um die Jalousie zu aktivieren.

1) Drücken Sie , um die horizontalen Klappen zu aktivieren und von oben nach unten zu schwenken.  wird auf dem Fernbedienungsdisplay angezeigt. Drücken Sie erneut, um die Schwenkbewegung im aktuellen Winkel zu stoppen.

2) Drücken Sie , um die vertikalen Deflektoren zu aktivieren und von links nach rechts zu schwenken.  wird auf der Fernanzeige angezeigt. Drücken Sie erneut, um die Schwenkbewegung im aktuellen Winkel zu stoppen.

3) Bei einigen Inverter-Heizungsmodellen können Sie die horizontale und vertikale SWING-Taste gleichzeitig drücken, um die Selbstreinigungsfunktion zu aktivieren.



Diese Einstellung muss bei ausgeschaltetem Gerät vorgenommen werden.



Positionieren Sie die "Klappen" niemals von Hand, der empfindliche Mechanismus könnte ernsthaft beschädigt werden!  Stecken Sie niemals Finger, Stöcke oder andere Gegenstände in die Luftein- oder -auslassöffnungen. Ein solcher versehentlicher Kontakt mit stromführenden Teilen kann zu unvorhersehbaren Schäden oder Verletzungen führen.

6.10 TURBO-FUNKTION



Um die Turbofunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste , woraufhin  auf dem Display erscheint. Drücken Sie erneut, um diese Funktion zu deaktivieren.

Wenn Sie im Modus KÜHLEN/HEIZEN die Funktion **TURBO** wählen, schaltet das Gerät in den Modus schnelles KÜHLEN oder schnelles HEIZEN und arbeitet mit der höchsten Gebläsegeschwindigkeit, um einen starken Luftstrom zu erzeugen.

6.11 STUMMFUNKTION



1. Drücken Sie die Taste MUTE, um diese Funktion zu aktivieren, und  wird auf dem Fernbedienungsdisplay angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um diese Funktion zu deaktivieren.

2. Wenn die MUTE-Funktion aktiviert ist, zeigt die Fernbedienung die automatische Ventilatorgeschwindigkeit an, und das Innengerät arbeitet mit der niedrigsten

Ventilatorgeschwindigkeit, um leise zu sein.

3. Wenn Sie die FAN/ TURBO/ SLEEP-Taste drücken, wird die MUTE-Funktion deaktiviert. Die MUTE-Funktion kann im Trockenmodus nicht aktiviert werden.

6.12 SCHLAFFUNKTION



Voreingestelltes automatisches Betriebsprogramm.

Drücken Sie die SLEEP-Taste, um die SLEEP-Funktion zu aktivieren. Auf dem Display erscheint .

Erneut drücken

um diese Funktion abubrechen. Nach 10 Stunden im Schlafmodus wechselt das Klimagerät in den vorherigen Einstellmodus.

6.13 I FEEL FUNKTION (OPTIONAL)



Drücken Sie die Taste **I FEEL**, um die Funktion zu aktivieren. Auf dem Display der

Fernbedienung erscheint . Drücken Sie die Taste erneut, um diese Funktion zu deaktivieren.

Mit dieser Funktion misst die Fernbedienung die Temperatur an ihrem aktuellen Standort und sendet dieses Signal an die Klimaanlage, um die Temperatur um Sie herum zu optimieren und für Komfort zu sorgen.

Sie wird nach 2 Stunden automatisch deaktiviert.

6.14 ECO-FUNKTION



In diesem Modus stellt das Gerät den Betrieb automatisch so ein, dass Energie gespart wird.

Drücken Sie die ECO-Taste, auf dem Display erscheint , und das Gerät läuft im ECO-Modus. Drücken Sie erneut, um ihn zu beenden.

Hinweis: Die ECO-Funktion ist sowohl im Modus **KÜHLEN** als auch im Modus **HEIZEN** verfügbar.

6.15 ANZEIGEFUNKTION (INNENANZEIGE)



Schalten Sie die LED-Anzeige auf dem Bedienfeld ein/aus.

Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um die LED-Anzeige auf dem Bedienfeld auszuschalten. Drücken Sie erneut, um die LED-Anzeige einzuschalten.

6.16 GEN-FUNKTION (OPTIONAL)

1. Schalten Sie zunächst das Innengerät ein und drücken Sie 3 Sekunden lang die MUTE-Taste, um die Funktion zu aktivieren.
2. Drücken Sie bei dieser Funktion kurz die Taste **MUTE**, um den allgemeinen Typ L3 - L2 - L1 - OFF auszuwählen.
3. Wählen Sie AUS und warten Sie 2 Sekunden, um den Vorgang zu beenden.

6.17 SELBSTREINIGUNGSFUNKTION (OPTIONAL)

Nur optional für einige Heizungspumpen-Invertergeräte.

Um diese Funktion zu aktivieren, schalten Sie zuerst das Innengerät  aus und drücken Sie dann gleichzeitig die Taste  in Richtung des

und

Innengeräts, bis Sie einen Piepton hören und [AC] auf dem Display der Fernbedienung und der LED-Anzeige im Innenraum erscheint.

1. Diese Funktion hilft, den angesammelten Schmutz, Bakterien usw. aus dem Innenverdampfer zu entfernen.
2. Diese Funktion läuft etwa 30 Minuten, dann kehrt das Gerät in den Voreinstellungsmodus zurück. Sie können drücken

 Taste, um diese Funktion während des Vorgangs abubrechen. Sie hören 2 Pieptöne, wenn der Vorgang beendet oder abgebrochen wurde.

 Es ist normal, dass während dieses Funktionsvorgangs ein gewisses Geräusch entsteht, da sich Kunststoffmaterialien mit der Zeit ausdehnen. Wärme und ziehen sich bei Kälte zusammen.

 Wir empfehlen, diese Funktion unter den folgenden Umgebungsbedingungen zu betreiben, um bestimmte Sicherheitsfunktionen zu vermeiden.

Innengerät	Temperatur < 86 °F (30 °C)
Außengerät	41oF (5oC) < Temp < 86oF (30oC)

 Es wird empfohlen, diese Funktion alle 3 Monate zu nutzen.

6.18 80C HEIZFUNKTION (OPTIONAL)

1. Drücken Sie die Taste **ECO** länger als 3 Sekunden, um diese Funktion zu aktivieren, und erscheint auf dem Display der Fernbedienung.

Wiederholen Sie den Vorgang, um diese Funktion zu deaktivieren.

2. Diese Funktion startet automatisch den Heizmodus, wenn die Raumtemperatur unter 8oC (46° F) liegt, und kehrt in den Standby-Modus zurück, wenn die Temperatur 9° C (48° F) erreicht.

3. Wenn die Raumtemperatur höher als 18oC (64oF) ist, schaltet das Gerät diese Funktion automatisch ab.

6.19 SANFTWIND-FUNKTION (OPTIONAL)

1. Schalten Sie das Innengerät ein und wechseln Sie in den KÜHLEN-Modus, drücken Sie dann 3 Sekunden lang die FAN- und die MUTE-Taste gleichzeitig, um diese Funktion zu aktivieren.  erscheint auf dem Display.

Tun Sie es erneut, um es zu deaktivieren.

2. Mit dieser Funktion werden die vertikalen Klappen automatisch geschlossen, so dass Sie ein angenehmes, sanftes Windgefühl haben.

6.20 GESUNDHEITSFUNKTION (OPTIONAL)

1. Schalten Sie zuerst das Innengerät ein und drücken Sie die Tasten **SLEEP** und **DISPLAY** gleichzeitig 3 Sekunden lang, um diese Funktion zu aktivieren. Tun Sie dies erneut, um sie zu deaktivieren.

2. Wenn die GESUNDHEITSFUNKTION ausgelöst wird, wird der Ionisator/Plasma/Bipolar-Ionisator/UVC-Lampen (je nach Modell) eingeschaltet und läuft.

6.21 I FUNKTION EINSTELLEN (FAKULTATIV)

Erinnern Sie sich an Ihre Lieblingseinstellung und entfernen Sie diese mit einem Tastendruck. Erinnern Sie sich an die Lieblingseinstellung:

1. Drücken Sie in jedem Modus (KÜHLEN/ HEIZEN/ LÜFTEN/ TROCKNEN) die Taste " **I SET** " länger als 3 Sekunden, um sie zu speichern;

2. Wenn "**AU**" auf dem Display der Fernbedienung blinkt, bedeutet dies, dass sich die Fernbedienung Ihre bevorzugte Einstellung merkt;

* Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Vorgang zu beenden, und Sie können ihn durch

Wiederholung der Schritte 1 und 2 zurücksetzen.

Führen Sie Ihre Lieblingseinstellung aus:

1. In jedem Modus (KÜHLEN/ HEIZEN/ LÜFTEN/ TROCKNEN) drücken Sie einmal die Taste " **I SET** ", um ihn zu aktivieren;
2. Das Gerät führt Ihre bevorzugte Einstellung aus und Sie sehen **[AU]** auf der Fernbedienung blinken Controller;
3. Drücken Sie die Taste erneut oder eine andere Taste, um diese Funktion abubrechen.

7. BETRIEBSANLEITUNG

Betriebstemperatur

Das Klimagerät ist für komfortable und geeignete Lebensbedingungen programmiert, wie unten beschrieben. Wenn es außerhalb dieser Bedingungen verwendet wird, können bestimmte

MODUS Sicherheitsfunktionen in Kraft treten. Reparieren Sie das Klimagerät.	Betrieb der Kühlung	Betrieb der Heizung	Trocknung im Betrieb
Temperatur			
Raumtemperatur	17°C ~32°C	0°C ~27°C	17°C ~32°C
Außentemperatur	15°C ~43°C Für T1 Klima	-7°C ~24°C	15°C ~43°C Für T1 Klima
	15°C ~52v Für T3 Klima		15°C ~52°C Für T3 Klima

Inverter-Klimaanlage:

MODUS	Betrieb der Kühlung	Betrieb der Heizung	Trocknung im Betrieb
Temperatur			
Raumtemperatur	17°C ~32°C	0°C ~30°C	17°C ~32°C
Außentemperatur	15°C ~53°C Für T1 Klima	-20°C ~30°C	15°C ~53°C Für T1 Klima
	-15°C ~53°C Für Modelle mit Niedertemperaturkü hlung System		-15°C ~53°C Für Modelle mit Niedertemperaturkü hlung System



Das Gerät funktioniert nicht sofort, wenn es nach dem Ausschalten oder nach einem Wechsel der Betriebsart während des Betriebs eingeschaltet wird. Dies ist eine normale Selbstschutzmaßnahme, Sie müssen etwa 3 Minuten warten.



Die Leistung und der Wirkungsgrad entsprechen dem Test, der bei Vollastbetrieb durchgeführt wurde (die höchste Drehzahl des Innenventilatormotors und der maximale Öffnungswinkel der Klappen und Deflektoren sind erforderlich).

8. INSTALLATION MANUAL - IMPORTANT CONSIDERATIONS

Wichtige Überlegungen

- Das von Ihnen gekaufte Klimagerät muss von Fachpersonal installiert werden und die "Installation Handbuch" ist nur für das professionelle Installationspersonal bestimmt! Die Installationsvorschriften sollten unseren Kundendienstvorschriften unterliegen.
- Beim Einfüllen von brennbarem Kältemittel kann jeder unsachgemäße Vorgang zu schweren Verletzungen am Körper oder an Gegenständen führen.
- Nach Abschluss der Installation muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.
- Vor der Wartung oder Reparatur einer Klimaanlage, die brennbares Kältemittel verwendet, muss unbedingt eine Sicherheitsinspektion durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Brandrisiko auf ein Minimum reduziert wird.
- Es ist notwendig, die Maschine unter kontrollierten Bedingungen zu betreiben, um sicherzustellen, dass jedes Risiko, das durch brennbare Gase oder Dämpfe während des Betriebs entsteht, auf ein Minimum reduziert wird.
- Die Anforderungen an das Gesamtgewicht des eingefüllten Kältemittels und die Fläche eines mit einer Klimaanlage auszustattenden Raumes sind in den folgenden Tabellen GG.1 und GG.2 dargestellt



Die Höchstgebühr und die erforderliche Mindestbodenfläche

$$m_1 = (4m^3) \times LFL, m = (26m^3) \times LFL, m = (130m^3) \times LFL$$

Dabei ist LFL die untere Explosionsgrenze in kg/m^3 , R290 LFL ist $0,038 kg/m^3$, R32 LFL ist $0,038kg/m^3$.

Für die Geräte mit einer Ladungsmenge $m_1 < M = m_2$

Die maximale Ladung in einem Raum muss wie folgt sein: m

$$= 2,5 \times (LFL)^{5/4} \times h_0 \max \times (A)^{1/2}$$

Die erforderliche Mindestbodenfläche A_{min} für die Installation eines Geräts mit Kältemittelfüllung M (kg) muss den folgenden Werten entsprechen:

$$A_{min} = (M / (2,5 \times (LFL)^{5/4} \times h_0))^2$$

Wo:

m_{max} ist die maximal zulässige Füllmenge in einem

Raum in kg; M ist die Kältemittelfüllmenge im Gerät in

kg; A_{min} ist die erforderliche Mindestraumfläche in m^2 ;

A ist die Raumfläche in m ;

LFL ist die untere Explosionsgrenze in kg/m^3 ;

h_0 ist die Installationshöhe des Geräts in Metern für die Berechnung von m_{max} oder A_{min} ,

1,8 m bei Wandmontage;

Tabelle GG.1 - Maximale Ladung (kg)

Category	LFL (kg/m ³)	h ₀ (m)	Floor area (m ²)						
			4	7	10	15	20	30	50
R290	0.038	0.6	0.05	0.07	0.08	0.1	0.11	0.14	0.18
		1	0.08	0.11	0.13	0.16	0.19	0.2	0.3
		1.8	0.15	0.2	0.24	0.29	0.34	0.41	0.53
		2.2	0.18	0.24	0.29	0.36	0.41	0.51	0.65
R32	0.306	0.6	0.68	0.9	1.08	0.32	1.53	1.87	2.41
		1	1.14	1.51	1.8	2.2	2.54	3.12	4.02
		1.8	2.05	2.71	3.24	3.97	4.58	5.61	7.254
		2.2	2.5	3.31	3.96	4.85	5.6	6.86	8.85

Tabelle GG.2 - Mindestraumfläche (m²)

Category	LFL (kg/m ³)	h ₀ (m)	Charge amount (M) (kg)						
			Minimum room area (m ²)						
R290	0.038		0.152kg	0.228kg	0.304kg	0.456kg	0.608kg	0.76kg	0.988kg
		0.6		82	146	328	584	912	1514
		1		30	53	118	210	328	555
		1.8		9	16	36	65	101	171
		2.2		6	11	24	43	68	115
R32	0.306		1.224kg	1.836kg	2.448kg	3.672kg	4.896kg	6.12kg	7.956kg
		0.6		29	51	116	206	321	543
		1		10	19	42	74	116	196
		1.8		3	6	13	23	36	60
		2.2		2	4	9	15	24	40

Grundsätze der Installationssicherheit

1. Sicherheit vor Ort



Offene Flammen sind verboten



Belüftung erforderlich

2. Betriebssicherheit



Achten Sie auf statische Elektrizität/ Tragen Sie Schutzkleidung und antistatische Handschuhe/
Benutzen Sie kein Mobiltelefon

3. Sicherheit bei der Installation

- Kältemittel-Leck-Detektor
- Geeigneter Installationsort



Bitte beachten Sie dies:

1. Der Aufstellungsort sollte in einem gut belüfteten Bereich liegen.
2. Die Standorte für die Installation und Wartung einer Klimaanlage, die das Kältemittel R290 verwendet, sollten frei von offenem Feuer, Schweißarbeiten, Rauchen, Trockenöfen oder anderen Wärmequellen mit einer Temperatur von mehr als 370oC sein, die leicht zu offenem Feuer führen; die Standorte für die Installation und Wartung einer Klimaanlage, die das Kältemittel R32 verwendet, sollten frei von offenem Feuer, Schweißarbeiten, Rauchen, Trockenöfen oder anderen Wärmequellen mit einer Temperatur von mehr als 548oC sein, die leicht zu offenem Feuer führen.
3. Bei der Installation einer Klimaanlage sind geeignete antistatische Maßnahmen zu ergreifen, wie das Tragen von antistatischer Kleidung und/oder Handschuhen.
4. Es ist notwendig, einen geeigneten Standort für die Installation oder Wartung zu wählen, wobei die Luften- und -auslässe der Innen- und Außengeräte nicht von Hindernissen umgeben oder in der Nähe von Wärmequellen oder brennbaren und/oder explosiven Umgebungen sein sollten.
5. Wenn während der Installation des Innengeräts ein Kältemittelleck auftritt, muss das Ventil des Außengeräts sofort geschlossen werden, und das gesamte Personal sollte das Haus verlassen, bis das Kältemittelleck 15 Minuten lang vollständig beseitigt ist. Wenn das Produkt beschädigt ist, muss es zur Wartungsstation zurückgebracht werden, und es ist verboten, die Kältemittelleitung zu schweißen oder andere Arbeiten am Standort des Benutzers auszuführen.
6. Es ist notwendig, den Ort zu wählen, an dem die Zu- und Abluft des Innengeräts gleichmäßig ist.
7. Vermeiden Sie Orte, an denen sich andere elektrische Geräte, Stecker und Steckdosen, Küchenschränke, Betten, Sofas und andere Wertgegenstände direkt unter den Leitungen auf beiden Seiten des Innengeräts befinden.

Spezielle Werkzeuge

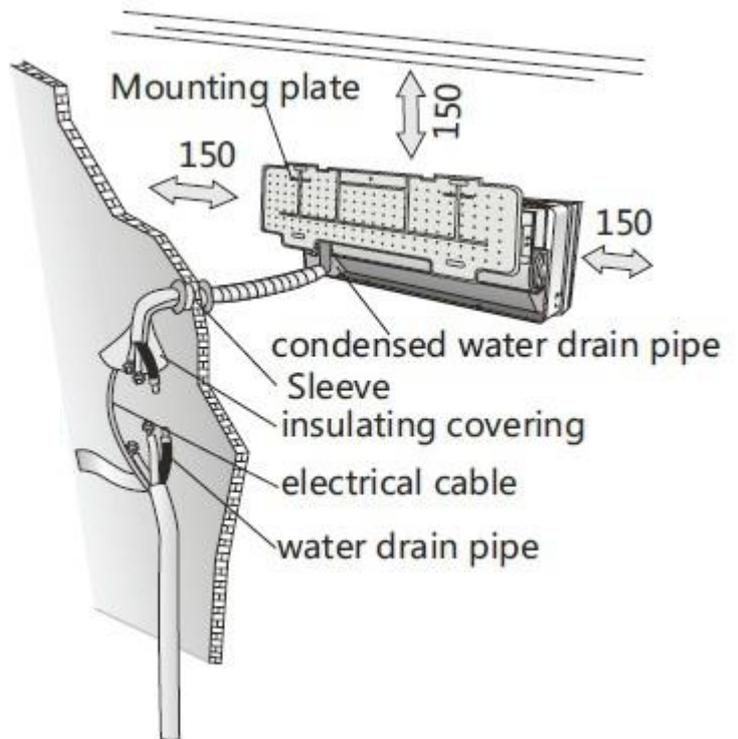
Werkzeug Name	Voraussetzung(en) für die Verwendung
Mini-Vakuum Pumpe	Es sollte eine explosionsgeschützte Vakuumpumpe sein, die eine gewisse Präzision und ihre Der Vakuumgrad sollte weniger als 10Pa betragen.
Einfüllvorrichtung	Es sollte ein spezielles explosionsgeschütztes Abfüllgerät sein, das über eine gewisse Präzision und seine Die Abweichung der Füllung sollte weniger als 5 g betragen.
Leckdetektor	Es sollte regelmäßig kalibriert werden, und seine jährliche Leckrate sollte 10 g nicht überschreiten.
Konzentration	<p>A) Der Wartungsstandort sollte mit einem fest installierten Detektor für die Konzentration brennbarer Kältemittel ausgestattet und an ein Sicherheitsalarmsystem angeschlossen sein; der Fehler darf nicht mehr als 5 % betragen.</p> <p>B) Der Installationsort sollte mit einem tragbaren Detektor für die Konzentration brennbarer Kältemittel ausgestattet sein, der einen zweistufigen akustischen und optischen Alarm auslösen kann; der Fehler darf nicht mehr als 10 % betragen.</p> <p>C) Die Konzentrationsdetektoren sollten regelmäßig kalibriert werden.</p> <p>D) Es ist notwendig, die Funktionen zu überprüfen und zu bestätigen, bevor die Konzentrationsdetektoren verwendet werden.</p>

Druckmessgerät	<p>A) Die Druckmessgeräte sollten regelmäßig geeicht werden.</p> <p>B) Das für Kältemittel 22 verwendete Manometer kann für die Kältemittel R290 und R161 verwendet werden; das für R410A verwendete Manometer kann für Kältemittel 32 verwendet werden.</p>
Feuerlöscher	<p>Das Mitführen von Feuerlöschern ist bei der Installation und Wartung von Klimaanlage erforderlich. Am Wartungsort sollten zwei oder mehr Arten von Trockenpulver-, Kohlendioxid- und Schaumfeuerlöschern vorhanden sein, und diese Feuerlöscher sollten an den vorgeschriebenen Stellen, mit auffälligen Etiketten und in griffbereiter Form angebracht sein.</p> <p>Orte.</p>

9. INSTALLATIONSHANDBUCH - AUSWAHL DES AUFSTELLUNGORTES

9.1 INDOOR UNIT

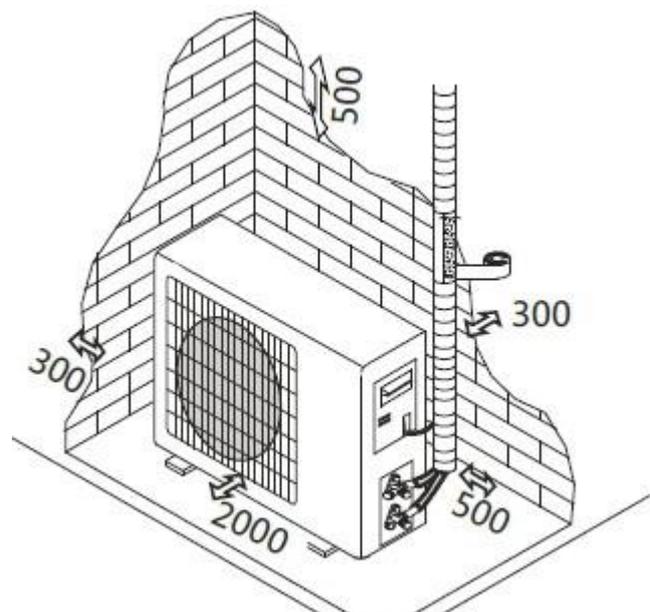
- Installieren Sie das Innengerät an einer stabilen Wand, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist.
- Die Einlass- und Auslassöffnungen sollten nicht verstopft sein: Die Luft sollte den ganzen Raum durchströmen können.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle, von Dampf oder brennbaren Gasen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Kondenswasser leicht abfließen kann und an dem es leicht an das Außengerät angeschlossen werden kann.
- Überprüfen Sie den Betrieb der Maschine regelmäßig und reservieren Sie die erforderlichen Plätze wie in der Abbildung gezeigt.
- Wählen Sie eine Stelle, an der der Filter leicht herausgenommen werden kann.



Zu reservierender Mindestraum (mm) wie in der Abbildung gezeigt

9.2 AUSSENANLAGE

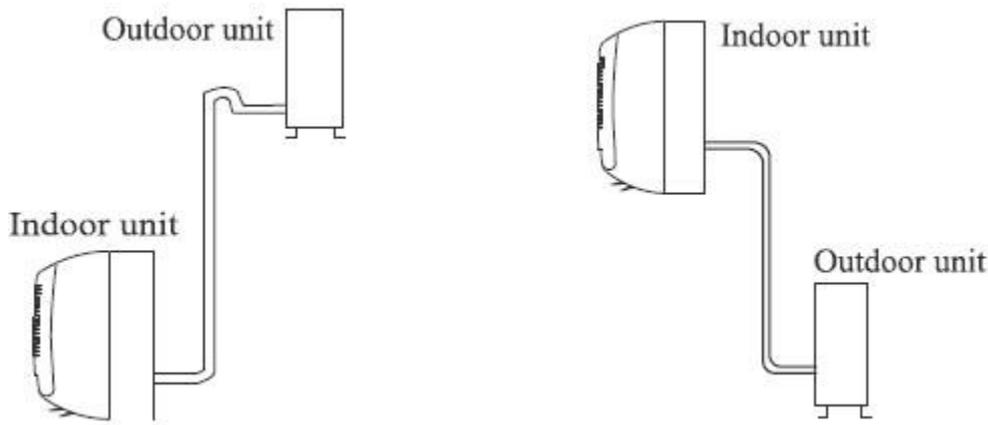
- Installieren Sie das Außengerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, Dampf oder entflammenden Gasen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an zu windigen oder staubigen Orten auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen viele Menschen vorbeigehen. Wählen Sie einen Ort, an dem der Luftausstoß und das Betriebsgeräusch die Nachbarn nicht stören.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist



(verwenden Sie andernfalls gegebenenfalls einen Schutz, der den Luftstrom nicht beeinträchtigen darf).

- Reservieren Sie die in der Abbildung gezeigten Bereiche, damit die Luft frei zirkulieren kann.
- Installieren Sie das Außengerät an einem sicheren und festen Ort.
- Wenn das Außengerät Vibrationen ausgesetzt ist, bringen Sie Gummidichtungen an den Füßen des Geräts an.

Installationsschema



Der Käufer muss sich vergewissern, dass die Person und/oder das Unternehmen, die diese Klimaanlage installieren, warten oder reparieren sollen, über Qualifikationen und Erfahrung mit Kältemitteln verfügen.

10. INSTALLATIONSHANDBUCH - INSTALLATION DES INNENGERÄTS

Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie die Position der Innen- und Außengeräte festlegen und dabei Folgendes berücksichtigen

Berücksichtigung der Mindestabstände um die Einheiten



Installieren Sie Ihr Klimagerät nicht in Feuchträumen wie Badezimmern,



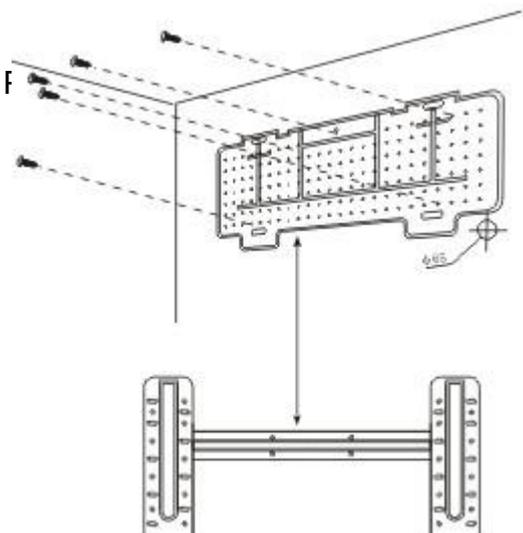
Waschräumen usw. Der Aufstellungsort sollte sich mindestens 250 cm über dem

Boden befinden.

Zur Installation gehen Sie wie folgt vor:

10.1 EINBAU DER MONTAGEPLATTE

1. Montieren Sie die Rückwand immer waagrecht und senkrecht;
2. Bohren Sie 32 mm tiefe Löcher in die Wand, um die F
3. Setzen Sie die Kunststoffdübel in das Loch ein;
4. Befestigen Sie die Rückwand mit den mitgelieferten Blechschrauben an der Wand;
5. Vergewissern Sie sich, dass die Rückwand fest genug befestigt ist, um dem Gewicht standzuhalten.



Anmerkung:

Die Form der Montageplatte kann sich von der obigen unterscheiden, aber die Installationsmethode ist ähnlich.

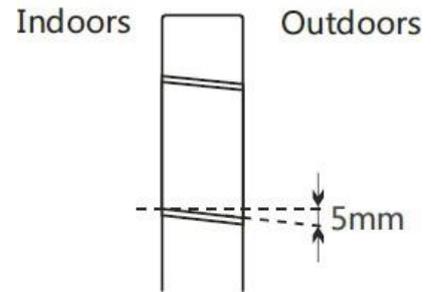
10.2 BOHREN EINES LOCHS IN DIE WAND FÜR DIE ROHRLEITUNG

1. Führen Sie das Rohrleitungsloch (65) in der Wand leicht schräg nach unten zur Außenseite hin aus.
2. Stecken Sie die Rohrdurchführungsmuffe in die Bohrung, um zu verhindern, dass die Anschlussleitungen und Kabel beim Durchführen der Bohrung beschädigt werden.

 Das Loch muss nach außen hin abfallen

Anmerkung:

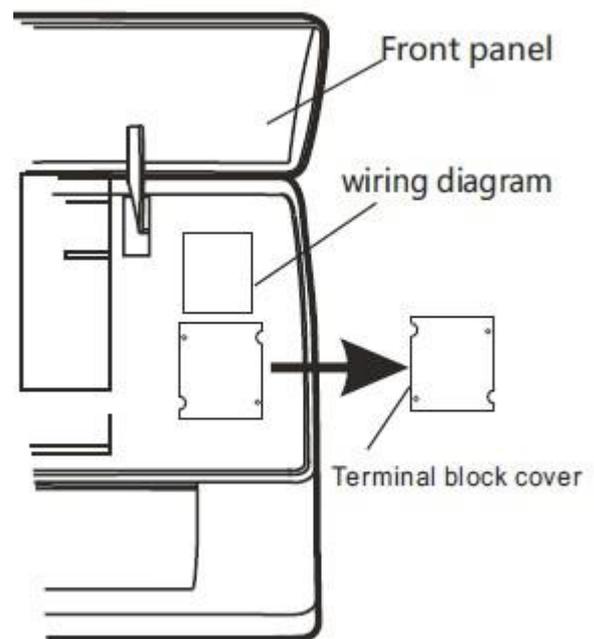
Halten Sie das Abflussrohr nach unten in Richtung des Wandlochs, da es sonst zu Leckagen kommen kann.



10.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE - INNENGERÄT

1. Öffnen Sie die Frontplatte.
2. Nehmen Sie die Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt ab (durch Entfernen einer Schraube oder Abbrechen der Haken).
3. Die elektrischen Anschlüsse entnehmen Sie bitte dem Schaltplan auf der rechten Seite des Geräts unter der Frontplatte.
4. Schließen Sie die Kabel an die Schraubklemmen an, indem Sie der Nummerierung folgen, verwenden Sie einen für die Stromzufuhr geeigneten Kabelquerschnitt (siehe Typenschild am

 Gerät) und beachten Sie alle geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften.



Das Verbindungskabel zwischen Außen- und Innengerät muss für den Außeneinsatz geeignet



Der Stecker muss auch nach der Installation des Geräts zugänglich sein, damit er bei Bedarf herausgezogen werden kann.

 Eine wirksame Erdung muss gewährleistet sein.

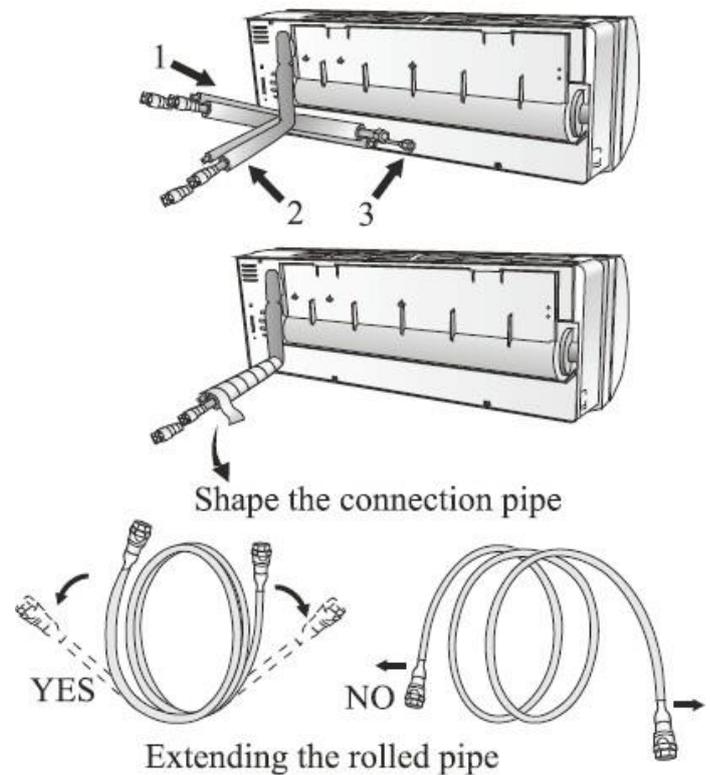
 Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einer autorisierten Kundendienststelle ausgetauscht werden.

10.4 KÄLTEMITTEL - ROHRLEITUNGSANSCHLUSS

Die Rohrleitungen können in den 3 Richtungen verlegt werden, die in der Abbildung durch Zahlen gekennzeichnet sind. Wenn die Rohrleitung in Richtung 1 oder 3 verlegt wird, schneiden Sie mit einem Cutter eine Kerbe in die Nut an der Seite des Innengeräts.

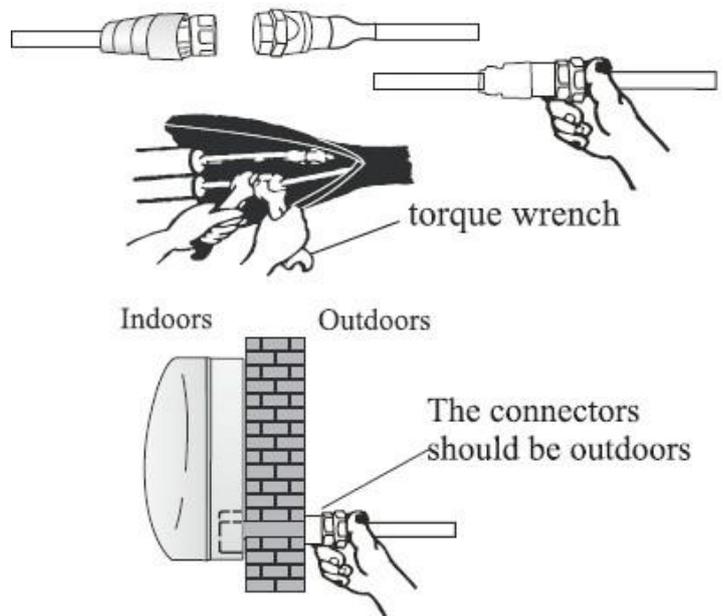
Verlegen Sie die Rohrleitungen in Richtung des Wandlochs und binden Sie die Kupferrohre, das Abflussrohr und die Stromkabel mit dem Klebeband zusammen, wobei das Abflussrohr unten liegen muss, damit das Wasser frei fließen kann.

- Nehmen Sie die Kappe erst beim Anschließen vom Rohr ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit oder Schmutz zu vermeiden.
- Wenn das Rohr zu oft gebogen oder gezogen wird, wird es steif. Biegen Sie das Rohr nicht mehr als dreimal an einer Stelle.
- Wenn Sie das gerollte Rohr verlängern, richten Sie es auf, indem Sie es vorsichtig abwickeln, wie in der Abbildung gezeigt.



10.5 ANSCHLÜSSE AN DAS INNENGERÄT

1. Entfernen Sie die Rohrkappe des Innengeräts (stellen Sie sicher, dass sich keine Verunreinigungen darin befinden).
2. Richten Sie die Kältemittelleitungen richtig aus und ziehen Sie die ersten Gewindegänge von Hand an.
3. Ziehen Sie die Verbindungen mit zwei Schraubenschlüsseln in entgegengesetzter Richtung fest.
4. Bei den Kältemitteln R32/R290 sollten die mechanischen Anschlüsse im Freien liegen.



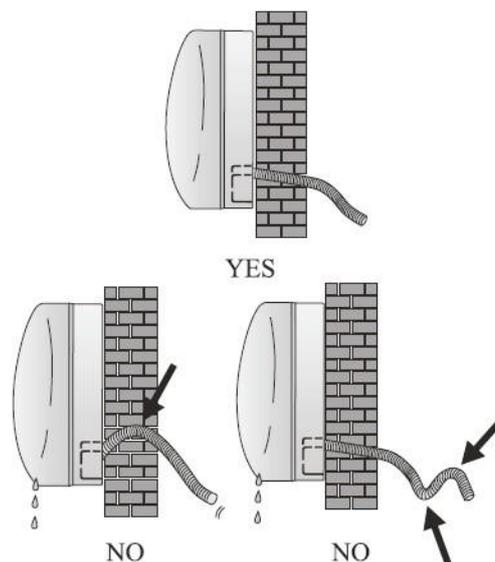
10.6 KONDENSWASSERABFLUSS DES INNENGERÄTS

Die Kondenswasserableitung der Inneneinheit ist für den Erfolg der Installation von grundlegender Bedeutung.

1. Verlegen Sie den Ablaufschlauch unterhalb der Rohrleitung. Achten Sie darauf, dass keine Siphons entstehen.

2. Der Ablaufschlauch muss schräg nach unten verlaufen, um den Abfluss zu erleichtern.

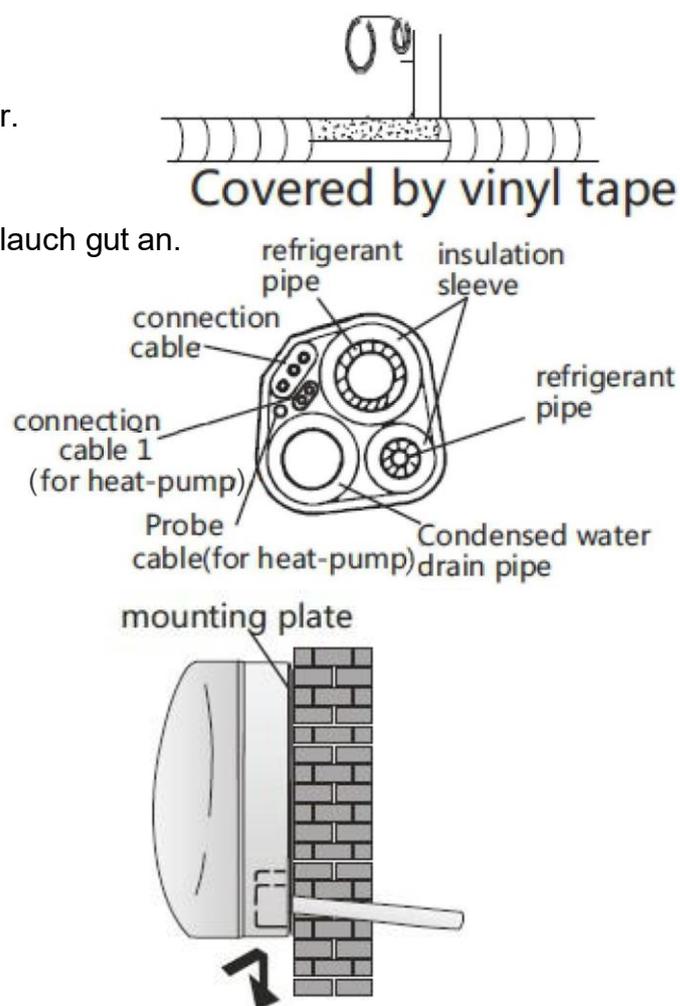
3. Knicken Sie den Abflussschlauch nicht, lassen Sie ihn nicht überstehen oder verdrehen und halten Sie das Ende nicht ins Wasser.



10.7 INSTALLATION DES INNENGERÄTS

Nachdem Sie das Rohr gemäß den Anweisungen angeschlossen haben, installieren Sie die Anschlusskabel. Installieren Sie nun das Abflussrohr. Nach dem Anschluss das Rohr, die Kabel und das Abflussrohr mit dem Isoliermaterial ummanteln.

1. Ordnen Sie die Rohre, Kabel und den Abflussschlauch gut an.
2. Ummanteln Sie die Rohrverbindungen mit Isoliermaterial und sichern Sie sie mit Vinylband.
3. Führen Sie das gebundene Rohr, die Kabel und das Abflussrohr durch das Wandloch und befestigen Sie das Innengerät sicher auf dem oberen Teil der Montageplatte.
4. Drücken und schieben Sie den unteren Teil des Innengeräts fest gegen die Montageplatte



11. INSTALLATIONSHANDBUCH -

INSTALLATION DES AUßENGERÄTS

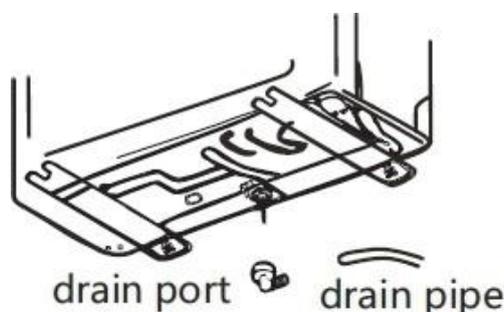
- Das Außengerät sollte an einer festen Wand installiert und sicher befestigt werden.
- Vor dem Anschluss der Rohre und Verbindungskabel ist folgendes zu beachten: Entscheiden Sie sich für die beste Position an der Wand und lassen Sie genügend Platz, um Wartungsarbeiten problemlos durchführen zu können.
- Befestigen Sie die Stütze an der Wand mit Dübeln, die speziell für die Art der Wand geeignet sind;
- Verwenden Sie eine größere Anzahl von Dübeln, als normalerweise für das Gewicht, das sie tragen müssen, erforderlich ist, um Vibrationen während des Betriebs zu vermeiden und die Schrauben über Jahre hinweg in der gleichen Position zu halten, ohne dass sie sich lösen.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Vorschriften installiert werden.

11.1 KONDENSWASSERABFLUSS DES AUßENGERÄTS

(nur für Wärmepumpenmodelle)

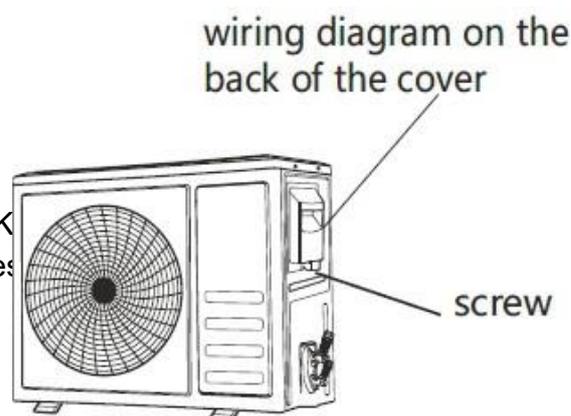
Das Kondenswasser und das Eis, das sich während des Heizbetriebs im Außengerät bildet, kann über das Abflussrohr abgeleitet werden.

1. Befestigen Sie den Ablaufstutzen in der 25-mm-Bohrung, die sich in dem in der Abbildung gezeigten Teil des Geräts befindet.
2. Schließen Sie den Abflussanschluss und das Abflussrohr an. Achten Sie darauf, dass das Wasser an einer geeigneten Stelle abfließt.



11.2 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

1. Entfernen Sie den Griff an der rechten Seitenwand des Außengeräts.
2. Schließen Sie das Netzanschlusskabel an das Klemmenbrett an. Die Verdrahtung sollte zu der des Innengeräts passen.
3. Befestigen Sie das Netzanschlusskabel mit einer Klemme.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel richtig befestigt ist.
5. Eine wirksame Erdung muss gewährleistet sein.
6. Holen Sie den Griff zurück.



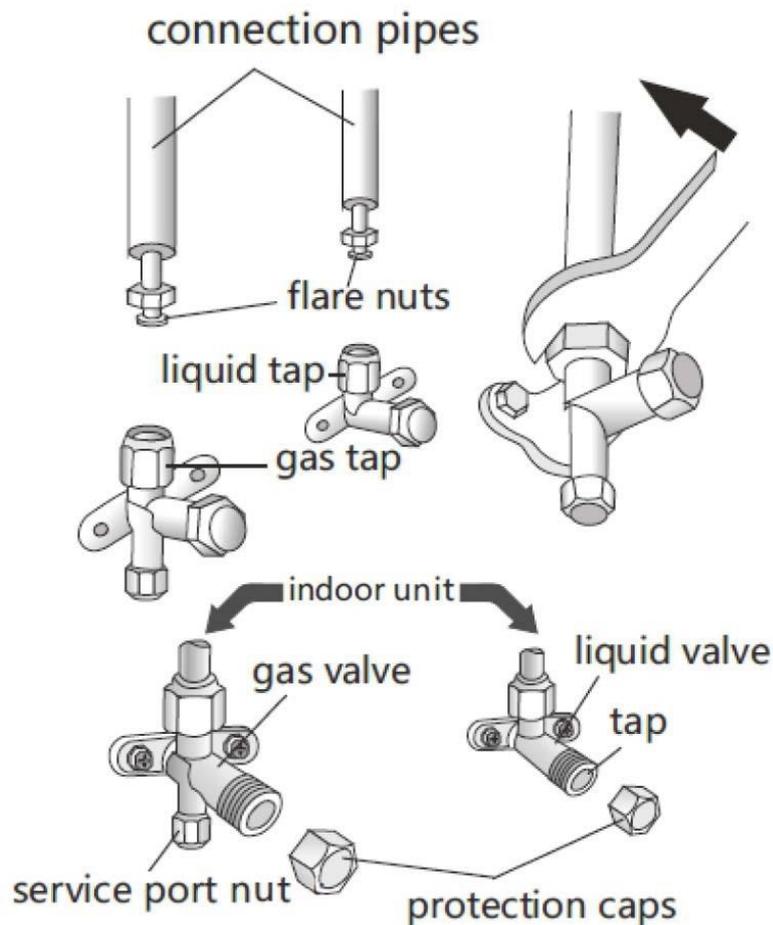
11.3 ANSCHLUSS DER LEITUNGEN

Schrauben Sie die Bördelmuttern an der Kupplung des Außengeräts mit denselben Anzugsverfahren wie beim Innengerät fest.

Um Leckagen zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

1. Ziehen Sie die Bördelmuttern mit zwei Schraubenschlüsseln fest. Achten Sie darauf, dass die Rohre nicht beschädigt werden.
2. Wenn das Anzugsdrehmoment nicht ausreicht, kommt es wahrscheinlich zu Leckagen. Bei einem zu hohen Anzugsdrehmoment kommt es ebenfalls zu Leckagen, da der Flansch beschädigt werden kann.

3. Das sicherste System besteht darin, die Verbindung mit einem festen Schraubenschlüssel und einem Drehmomentschlüssel festzuziehen:

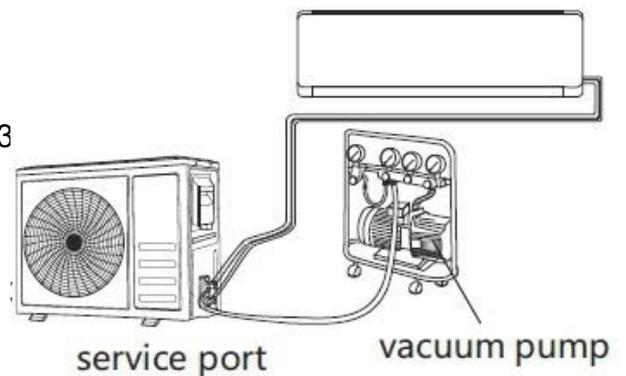


11.4 BLEEDING

Luft und Feuchtigkeit, die im Kältemittelkreislauf verbleiben, können zu Fehlfunktionen des Kompressors führen. Nachdem Sie das Innen- und Außengerät angeschlossen haben, entlüften Sie den Kältemittelkreislauf mit einer Vakuumpumpe von Luft und Feuchtigkeit.

11.5 KÄLTEMITTELDRUCKPRÜFUNG

Luftzufuhr Niederdruckbereich des Kältemittels
 R290: 0,4-0,6 MPa; Luftabfuhr
 Hochdruckbereich: 1.5-2.0Mpa;
 Luftrückführung Niederdruckbereich des Kältemittels R3
 0.8-1.2Mpa; Abluft-Hochdruckbereich:
 3.2-3.7Mpa;



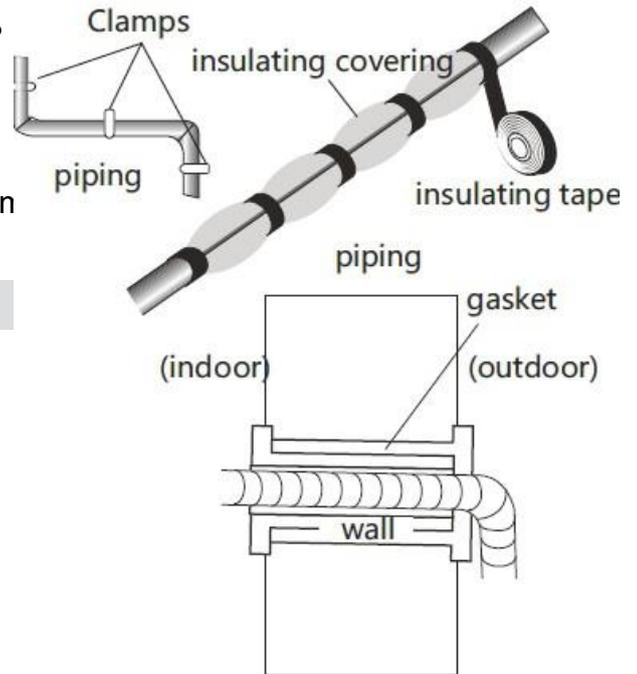
Das bedeutet, dass das Kühlsystem oder das Kältemittel einer Klimaanlage nicht in Ordnung ist, wenn der Druckbereich der Abluft und der Rückluft des erkannten Kompressors die normalen Bereiche in hohem Maße überschreitet.

12. INSTALLATION MANUAL- OPERATION TEST

1. Wickeln Sie die Isolierhülle um die Fugen des Innengeräts und befestigen Sie sie mit Isolierband.
2. Befestigen Sie den überstehenden Teil des Signalkabels an der Rohrleitung oder am Außengerät.
3. Befestigen Sie die Rohre (nachdem Sie sie mit Isolierband umwickelt haben) mit Schellen an der Wand oder stecken Sie sie in Kunststoffschlitze.
4. Dichten Sie das Loch in der Wand, durch das die Rohrleitung geführt wird, ab, damit keine Luft oder Wasser eindringen kann.

12.1 INNENGERÄTETEST

- Funktionieren die Tasten ON/OFF und FAN normal?
- Funktioniert der MODE normal?
- Funktionieren der Sollwert und der TIMER richtig?
- Leuchtet jede Lampe normal?
- Funktioniert die Klappe für die Luftstromrichtung normal?
- Wird das Kondenswasser regelmäßig abgelassen?



12.2 AUSSENGERÄTETEST

- Treten während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen auf?
- Könnten der Lärm, der Luftstrom oder der Kondenswasserabfluss die Nachbarn stören?
- Ist Kühlflüssigkeit ausgetreten?

Hinweis: Die elektronische Steuerung erlaubt den Start des Kompressors erst drei Minuten nach dem Eintreffen der Spannung im System.

13. INSTALLATIONSHANDBUCH

INFORMATIONEN FÜR DEN INSTALLATEUR

MODELL Leistung (Btu/h)	9k/12k	18k/24k
Länge des Rohres mit Standard Gebühr	5m	5m
Maximaler Abstand zwischen Innen- und Außengerät	25m	25m
Zusätzliche Kältemittelfüllung	15g/m	25g/m
Max. Unterschied in der Höhe zwischen Innen- und Außengerät	10m	10m
Art des Kältemittels(1)	R32/R290	R32/R290

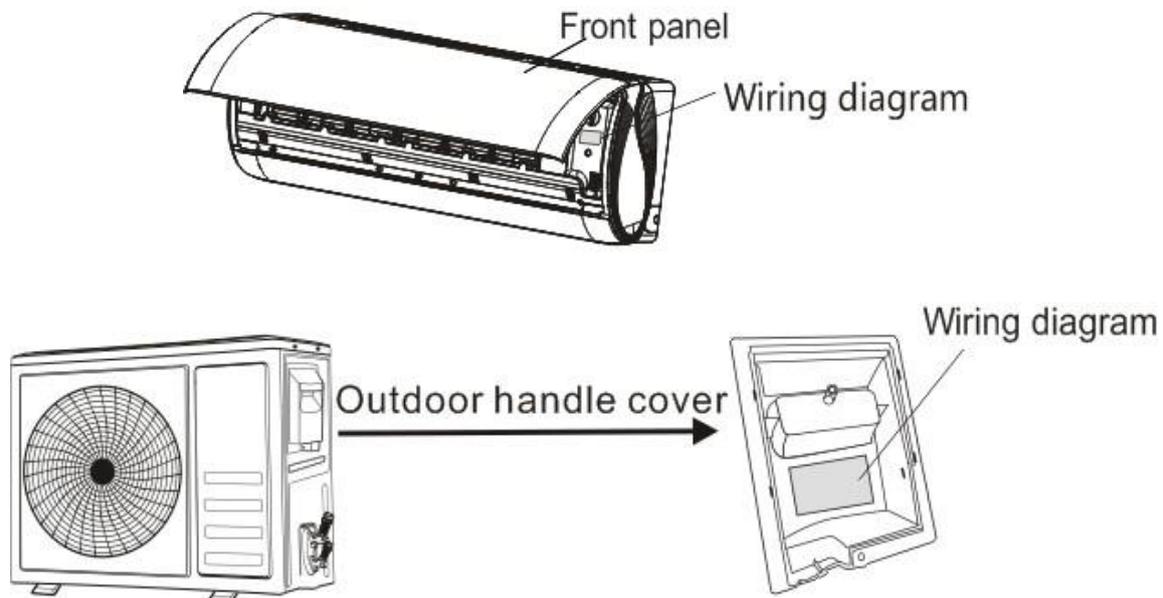
1/2 (Φ 12)	45 - 50	61.0 - 67.7	6.2 - 6.9
5/8 (Φ 15.88)	60 - 65	81.3 - 88.1	8.2 - 8.9

13.3 VERDRÄHTUNGSPLAN

Bei verschiedenen Modellen kann der Schaltplan unterschiedlich sein. Bitte beachten Sie die Schaltpläne, die auf dem Innen- und Außengerät angebracht sind.

Am Innengerät ist der Schaltplan unter der Frontplatte angebracht;

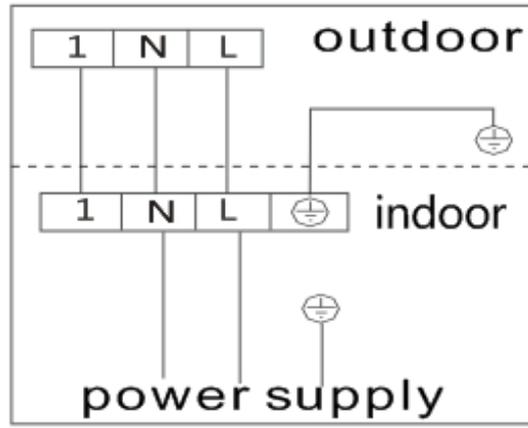
Bei der Außeneinheit ist der Schaltplan auf der Rückseite der Abdeckung des Außengriffs aufgeklebt.



Hinweis: Bei einigen Modellen wurden die Drähte vom Hersteller ohne Klemmenleiste an die Hauptplatine der Inneneinheit angeschlossen.

13.4 SPEZIFIKATION DER KABELDRÄHTE

UMRICHTER-TYP MODELL Leistung (Btu/h)	LINIEN	9k	12k
Stromversorgungskabel	N	1,0mm 2	1,5 mm ²
	L	1,0mm 2	1,5 mm ²
		1,0 mm ²	1,5 mm ²
Anschluss Versorgung Kabel	N	1,0 mm ²	1,5 mm ²
	L	1,0mm 2	1,5 mm ²
	1	1,0mm 2	1,5 mm ²
		1,0mm 2	1,5 mm ²



14. WARTUNG

Regelmäßige Wartung ist wichtig, damit Ihre Klimaanlage effizient bleibt.

Trennen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Stromzufuhr, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

14.1 INDOOR UNIT

STAUBSCHUTZFILTER

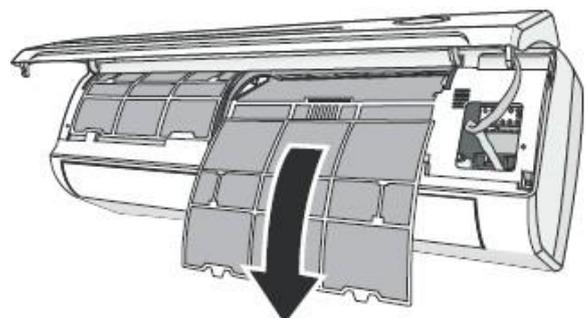
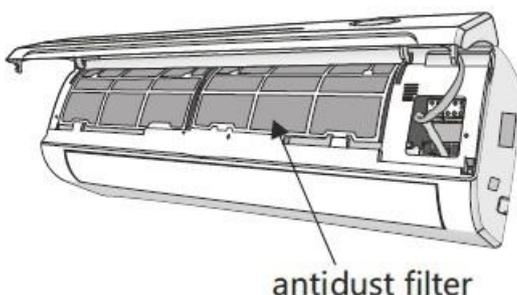
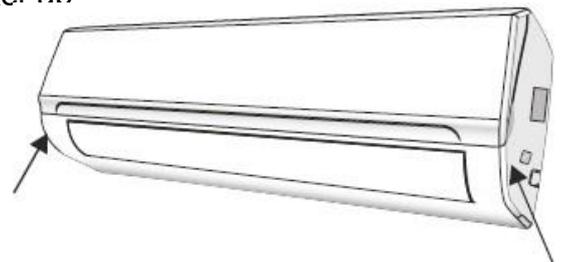
1. Öffnen Sie die Frontplatte in Pfeilrichtung.
2. Halten Sie die Frontplatte mit einer Hand angehoben und nehmen Sie den Luftfilter mit der anderen Hand heraus.
3. Reinigen Sie den Filter mit Wasser; wenn der Filter mit Öl verschmutzt ist, kann er mit warmem Wasser (nicht über 45°C) gewaschen werden. Lassen Sie ihn an einem kühlen und trockenen Ort trocknen.
4. Halten Sie die Frontplatte mit einer Hand angehoben und setzen Sie den Luftfilter mit der anderen Hand ein.

14.2 REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS

1. Öffnen Sie die Frontplatte des Geräts und heben Sie sie bis zum Anschlag an, um die Reinigung zu erleichtern.
2. Reinigen Sie das Innengerät mit einem Tuch mit Wasser (nicht höher als 40°C) und neutraler Seife. Verwenden Sie niemals aggressive Lösungsmittel oder Reinigungsmittel.
3. Wenn das Außengerät verstopft ist, entfernen Sie die Blätter und den Abfall und beseitigen Sie den Staub mit einem Luftstrahl oder ein wenig Wasser.

14.3 WARTUNG AM ENDE DER SAISON

1. Ziehen Sie den automatischen Schalter oder den Stecker ab.
2. Reinigen und ersetzen Sie die Filter.
3. Lassen Sie das Klimagerät an einem sonnigen Tag einige Stunden im Freien arbeiten, damit das Innere des Geräts vollständig trocknen kann.



15. FEHLERSUCHE

MALFUNKTION	MÖGLICHE URSACHEN
Das Gerät funktioniert nicht	Stromausfall/Stecker herausgezogen.
	Beschädigter Ventilatormotor des Innen-/Außengeräts.
	Defekter thermomagnetischer Schutzschalter des Kompressors.
	Defekte Schutzeinrichtung oder Sicherungen.
	Lose Verbindungen oder herausgezogener Stecker.
	Zum Schutz des Geräts schaltet es sich manchmal ab.
	Spannung höher oder niedriger als der Spannungsbereich.
	Aktive TIMER-ON-Funktion.
	Beschädigte elektronische Steuerplatine.
Seltsamer Geruch	Verschmutzter Luftfilter.
Geräusch von fließendem Wasser	Rückfluss von Flüssigkeit in den Kältemittelkreislauf.
Ein feiner Nebel kommt aus dem Luftauslass	Dies geschieht, wenn die Luft im Raum sehr kalt wird, denn zum Beispiel in den Modi KÜHLEN oder ENTFEUCHTEN/TROCKEN.
Ein seltsames Geräusch ist zu hören	Dieses Geräusch wird durch das Ausdehnen oder Zusammenziehen der Frontplatte aufgrund von Temperaturschwankungen verursacht und ist kein Hinweis auf ein Problem.
Unzureichender Luftstrom, entweder heiß oder kalt	Ungeeignete Temperatureinstellung.
	Verstopfte Lufteinlässe und -auslässe der Klimaanlage.
	Verschmutzter Luftfilter.
	Geblüsedrehzahl auf Minimum eingestellt.
	Andere Wärmequellen im Raum. Kein Kältemittel.
Das Gerät reagiert nicht auf Befehle	Die Fernbedienung ist nicht nahe genug am Innengerät.
	Die Batterien der Fernbedienung müssen ausgetauscht werden.
	Hindernisse zwischen Fernbedienung und Signalempfänger in Innenräumen Einheit.
Das Display ist ausgeschaltet	Aktive LIGHT-Funktion.
	Stromausfall.
Schalten Sie die Klimaanlage aus sofort und unterbrechen Sie die Stromzufuhr im Falle von:	Seltene Geräusche während des Betriebs.
	Defekte elektronische Steuerplatine.
	Defekte Sicherungen oder Schalter.
	Sprühen von Wasser oder Gegenständen im Inneren des Geräts.
	Überhitzte Kabel oder Stecker. Aus dem Gerät kommen sehr starke Gerüche.

FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY

Im Falle eines Fehlers werden auf dem Display des Innengeräts die folgenden Fehlercodes angezeigt:

Anzeige	Beschreibung des Problems	Anzeige	Beschreibung des Problems
---------	---------------------------	---------	---------------------------

E1	Fehler des Innentemperaturfühlers	E8	Ausblasttemperatur im Freien Sensorfehler
E2	Fehler des Innenrohrtemperaturfühlers	E9	Fehler des IPM-Außenmoduls
E3	Außenrohr-Temperaturfühler Störung	EA	Fehler der Außenstromerkennung
E4	Fehlfunktion des Innenraumventilatormotors	EE	Außenleiterplatte EEPROM-Fehler
E6	Leckage oder Störung im Kältemittelsystem	EF	Fehler am Außenlüftermotor
E7	Fehler des Außenlufttemperaturfühlers	EH	Fehler des Außensaugtemperaturfühlers

16. ENTSORGUNG

Beseitigung des Geräts

Ein durchgestrichenes Mülltonnensymbol bedeutet: Batterien und wiederaufladbare Akkus, elektrische oder elektronische Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können Stoffe enthalten, die für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sind.

Die Verbraucher müssen Elektroaltgeräte, verbrauchte Gerätebatterien und wiederaufladbare Batterien getrennt vom Hausmüll bei einer offiziellen Sammelstelle abgeben, um sicherzustellen, dass diese Gegenstände korrekt behandelt werden. Informationen

über die Rückgabe dieser Artikel ist beim Verkäufer erhältlich. Die Verkäufer sind verpflichtet, diese Artikel kostenlos anzunehmen.



Batterien und Akkus, die nicht fest in Elektroaltgeräten eingebaut sind, müssen vor der Entsorgung entfernt werden und sind zu entsorgen getrennt.

Lithiumbatterien und -akkus in allen Systemen dürfen nur im entladenen Zustand an eine Sammelstelle zurückgegeben werden.

Batterien müssen immer durch Abdecken der Pole mit Klebeband gegen Kurzschlüsse geschützt werden.

Alle Endnutzer sind dafür verantwortlich, dass alle auf Abfallgeräten gespeicherten personenbezogenen Daten vor deren Entsorgung gelöscht werden.



Beseitigung der Verpackung

Die Verpackung besteht aus Karton und entsprechend gekennzeichneten Kunststoffen, die recycelt werden können.

Stellen Sie diese Materialien zum Recycling bereit.



17. GARANTIE

Energizer®

GARANTIE

Der Hersteller garantiert das Produkt gegen Material- und Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs. Die Garantie gilt nur, wenn das Produkt für den Hausgebrauch bestimmt ist. Die Garantie deckt keine Defekte ab, die auf normale Abnutzung und Verschleiß zurückzuführen sind.

Der Hersteller verpflichtet sich, die vom Vertragshändler als defekt erkannten Teile zu ersetzen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den vollständigen oder teilweisen Austausch der Maschine und/oder für daraus resultierende Schäden.

Die Garantie deckt keine Pannen ab, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- unzureichende Wartung.
- anormale Montage, Einstellung oder Bedienung des Produkts.
- Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Versand- und Verpackungskosten.
- die Verwendung des Werkzeugs für einen anderen Zweck als den, für den es konzipiert wurde.
- die Verwendung und Wartung der Maschine auf eine Weise, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Aufgrund unserer Politik der ständigen Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen. Infolgedessen kann das Produkt von den darin enthaltenen Informationen abweichen. Eine Änderung wird jedoch ohne Vorankündigung vorgenommen, wenn sie als Verbesserung der vorhergehenden Eigenschaft erkannt wird.

LESEN SIE DAS HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte die Teilenummer oder den Code an, den Sie in der Ersatzteilliste in dieser Anleitung finden. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf; ohne ihn erlischt der Garantieanspruch. Um Ihnen mit Ihrem Produkt zu helfen, laden wir Sie ein, uns telefonisch oder über unsere Website zu kontaktieren:

- **+33 (0)9.70.75.30.30**

• **<https://services.swap-europe.com/contact>**

Sie müssen ein "Ticket" über die Webplattform erstellen.

- Registrieren Sie sich oder erstellen Sie ein Konto.
- Geben Sie die Referenz des Werkzeugs an.
- Wählen Sie den Betreff Ihrer Anfrage.
- Beschreiben Sie Ihr Problem.
- Fügen Sie folgende Unterlagen bei: Rechnung oder Kaufbeleg, Foto des Typenschildes (Seriennummer), Foto des benötigten Teils (z. B. abgebrochene Stifte am



Transformatorstecker).

18. PRODUKTAUSFALL

WAS IST ZU TUN, WENN MEINE MASCHINE AUSFÄLLT?

Wenn Sie Ihr Produkt in einem Geschäft gekauft haben:

- a) Entleeren Sie den Kraftstofftank, falls Ihr Gerät über einen solchen verfügt.
- b) Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig, mit allem mitgelieferten Zubehör und sauber ist! Ist dies nicht der Fall, wird die Reparaturwerkstatt das Gerät ablehnen.

Gehen Sie mit der kompletten Maschine und dem Kassenbon oder der Rechnung zum Geschäft.

Wenn Sie Ihr Produkt auf einer Website gekauft haben:

- a) Entleeren Sie den Kraftstofftank, falls Ihr Gerät über einen solchen verfügt.
- b) Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig, mit allem mitgelieferten Zubehör und sauber ist! Ist dies nicht der Fall, wird die Reparaturwerkstatt das Gerät ablehnen.
- c) Erstellen Sie ein SWAP-Europe-Service-Ticket auf der Website: <https://services.swap-europe.com> Bei der Erstellung des Anfrage bei SWAP-Europe, müssen Sie die Rechnung und das Foto des Typenschilds (Seriennummer) beifügen.
- d) Wenden Sie sich an die Reparaturwerkstatt, um sicherzustellen, dass sie verfügbar ist, bevor Sie das Gerät abliefern.

Begeben Sie sich mit der kompletten Maschine, der Kaufrechnung und dem Stationsblatt, das Sie nach Ausfüllen des Serviceantrags von der SWAP-Europe-Website herunterladen können, zur Reparaturstation.

Für Maschinen mit Motorschaden der Hersteller BRIGGS & STRATTON, HONDA und RATO beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Reparaturen werden von zugelassenen Motorenherstellern dieser Hersteller durchgeführt, siehe deren Website:

- <http://www.briggsandstratton.com/eu/fr>
- <http://www.honda-engines-eu.com/fr/service-network-page;jsessionid=5EE8456CF39CD572AA2AEEDFD290CDAE>
- <https://www.rato-europe.com/it/service-network>

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf, um eine Rücksendung durch den Kundendienst zu ermöglichen, oder verpacken Sie Ihr Gerät in einen ähnlichen Karton mit den gleichen Abmessungen.

Bei Fragen zu unserem Kundendienst können Sie eine Anfrage auf unserer Website <https://services.swap-europe.com> stellen.

Unsere Hotline bleibt erreichbar unter +33 (9) 70 75 30 30.



19. GARANTIEAUSSCHLÜSSE

DIE GARANTIE DECKT NICHT AB:

- Inbetriebnahme und Einrichtung des Produkts.
- Schäden, die durch normale Abnutzung des Produkts entstehen.
- Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Schäden, die durch eine nicht der Gebrauchsanweisung entsprechende Montage oder Inbetriebnahme entstanden sind.
- Vergaserbedingte Ausfälle über 90 Tage hinaus und Verschmutzung der Vergaser.
- Regelmäßige und Standard-Wartungsereignisse.
- Veränderungen und Demontagen, die unmittelbar zum Erlöschen der Garantie führen.
- Produkte, deren ursprüngliche Echtheitskennzeichnung (Marke, Seriennummer) beschädigt oder verändert wurde oder zurückgezogen.
- Ersatz von Verbrauchsmaterial.
- Die Verwendung von Nicht-Originalteilen.
- Bruch von Teilen nach Stößen oder Vorsprüngen.
- Aufschlüsselung des Zubehörs.
- Defekte und ihre Folgen, die auf eine äußere Ursache zurückzuführen sind.
- Verlust von Bauteilen und Verlust durch unzureichende Verschraubung.
- Schneiden von Bauteilen und Schäden, die durch das Lösen von Teilen entstehen.
- Überlastung oder Überhitzung.
- Schlechte Qualität der Stromversorgung: fehlerhafte Spannung, Spannungsfehler, usw.
- Schäden, die dadurch entstehen, dass das Produkt während der für die Reparatur erforderlichen Zeit nicht genutzt werden kann und ganz allgemein die Kosten im Zusammenhang mit der Immobilisierung des Produkts.
- Die Kosten für ein Zweitgutachten, das von einem Dritten im Anschluss an einen Kostenvoranschlag einer SWAP-Europe-Reparaturwerkstatt erstellt wird
- Die Verwendung eines Produkts, das einen Defekt oder eine Beschädigung aufweist, die nicht sofort gemeldet und/oder mit den Diensten von SWAP-Europe repariert wurde.
- Verschlechterung durch Transport und Lagerung*.
- Markteinführungen über 90 Tage hinaus.
- Öl, Benzin, Fett.
- Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung von nicht konformen Kraftstoffen oder Schmiermitteln.

* Gemäß der Transportgesetzgebung müssen Transportschäden innerhalb von 48 Tagen nach der Ankunft bei der Spedition gemeldet werden.

Stunden nach Feststellung per Einschreiben mit Rückschein. Dieses Dokument ist eine Ergänzung zu Ihrer Kündigung, eine nicht erschöpfende Liste.

Achtung! Alle Bestellungen müssen im Beisein des Zustellers überprüft werden. Im Falle einer Ablehnung durch den Zusteller müssen Sie die Lieferung einfach ablehnen und Ihre Ablehnung mitteilen.

Zur Erinnerung: Die Vorbehalte schließen die Benachrichtigung per Einschreiben mit Rückschein innerhalb von 72 Tagen nicht aus.
Stunden.

Informationen: Thermocouples must be wintered each season (service available on the SWAP-Europe site).

Batteries must be charged before they are stored.

Energizer®